

DEUTSCH

**Canon**

**PowerShot A460** **PowerShot A450**  
DIGITAL CAMERA DIGITAL CAMERA



Foto der PowerShot A460

Vor der Verwendung der  
Kamera

Aufnahme

Wiedergabe/Löschen

Druck-/Übertragungs-  
einstellungen

Fehlersuche

Liste der Meldungen

Anhang

**Erweitertes**

# Benutzerhandbuch

In diesem Handbuch werden Kamerafunktionen und Vorgehensweisen  
detailliert beschrieben.

**DiGiC II**



# Grundlegende Funktionen



## Aufnahme

- Automatisches Anpassen von Aufnahmeeinstellungen an bestimmte Bedingungen (Spezialszene)
- Ändern des Erscheinungsbilds der Bilder bei der Aufnahme

## Wiedergabe

- Wiedergabe von Filmaufnahmen mit Tonspur
- Automatische Wiedergabe von Diaschauen

## Bearbeiten

- Aufzeichnen von Tonaufnahmen für Stehbilder

## Drucken

- Einfaches Drucken mit der Taste Print/Share
- Unterstützung auch anderer *PictBridge*-kompatibler Drucker neben Canon-Druckern

## Verwendung aufgezeichneter Bilder

- Mühelose Übertragung auf einen Computer mit der Taste Print/Share

Foto der PowerShot A460

# In dieser Anleitung verwendete Konventionen

Anhand der Symbole, die neben oder unter den Titeln angezeigt werden, erkennen Sie, in welchen Aufnahmemodi das Verfahren verwendet werden kann.

Modus-Wahlrad



\* Nicht zur Verfügung stehende Aufnahmemodi werden grau dargestellt.

**Siehe *In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 108).**



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.



Diese Kamera unterstützt SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten und MultiMediaCards.

Diese Kartentypen werden in diesem Handbuch einheitlich als Speicherkarten bezeichnet.

**Es wird empfohlen, nur Originalzubehör von Canon zu verwenden.**

Dieses Produkt wurde konzipiert, um zusammen mit Originalzubehör von Canon optimale Ergebnisse zu bieten. Canon übernimmt keine Gewährleistung für Schäden an diesem Produkt oder Unfälle, etwa durch Brandentwicklung oder andere Ursachen, die durch eine Fehlfunktion von Zubehörteilen, die nicht von Canon stammen, entstehen (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus). Beachten Sie, dass diese Garantie nicht für Reparaturen gilt, die aufgrund einer Fehlfunktion eines nicht von Canon hergestellten Zubehörteiles erforderlich werden. Ungeachtet dessen können Sie Reparaturen anfordern, für die jedoch in derartigen Fällen Kosten anfallen.

# Inhalt

Mit ★ gekennzeichnete Einträge sind Listen oder Tabellen, in denen Kamerafunktionen bzw. -verfahren zusammengefasst sind.

## **Sicherheitsvorkehrungen . . . . . 5**

Wichtige Hinweise . . . . .	5
Sicherheitsvorkehrungen . . . . .	6
Vermeiden von Fehlfunktionen . . . . .	11

## **Vor der Verwendung der Kamera — Grundlegende Funktionen . . . . . 12**

Verwenden des LCD-Monitors . . . . .	12
Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen . . . . .	14
Verwenden des Suchers . . . . .	17
Stromsparfunktion . . . . .	17
★ Menüs und Einstellungen . . . . .	18
★ Die Menüübersicht . . . . .	20
Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte . . . . .	24
Formatieren von Speicherkarten . . . . .	25

## **Aufnahme . . . . . 26**

Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder) . . . . .	26
Verwenden des Digitalzooms . . . . .	27
Vergößerte Nahaufnahmen (Super Makro) . . . . .	28
Reihenaufnahme . . . . .	29
Postkartenmodus . . . . .	30
Einbetten des Datums in die Bilddaten . . . . .	30
Einstellen der Überlagerung . . . . .	31
🎬 Filmaufnahmen . . . . .	32
Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi . . . . .	35
Aufnehmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher) . . . . .	36
Wechseln zwischen den Messverfahren . . . . .	37
Einstellen der Belichtungskorrektur . . . . .	38
Aufnehmen im Langzeitbelichtungsmodus . . . . .	38
Einstellen des Farbtons (Weißabgleich) . . . . .	40
Aufnahmen im Modus „My Colors“ . . . . .	43

Anpassen der ISO-Empfindlichkeit .....	45
Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner) .....	46
Zurücksetzen der Dateinummer .....	48
<b>Wiedergabe/Löschen .....</b>	<b>50</b>
Q Vergrößern von Bildern .....	50
Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige) ..	51
Anzeigen von Filmen .....	52
Drehen von angezeigten Bildern .....	53
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern .....	54
Automatische Wiedergabe (Diaschau) .....	56
Schützen von Bildern .....	61
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät .....	62
Löschen aller Bilder .....	63
<b>Druckeinstellungen/Übertragungseinstellungen .....</b>	<b>64</b>
Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen .....	64
Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen .....	67
<b>Fehlersuche .....</b>	<b>69</b>
Kamera .....	69
Bei eingeschalteter Kamera .....	69
LCD-Monitor .....	70
Aufnahme .....	71
Aufnahmen von Filmen .....	75
Wiedergabe .....	76
Akku/Batterie .....	77
Ausgabe auf einem Fernsehgerät .....	77
Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker .....	78
<b>Liste der Meldungen .....</b>	<b>79</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>83</b>
Umgang mit Akkus/Batterien .....	83
Umgang mit der Speicherkarte .....	85
Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich) .....	87
Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich) ..	90
Austauschen der Speicherbatterie .....	92

Kamerapflege und -wartung .....	94
Technische Daten .....	95

<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>104</b>
-----------------------------------	------------

<b>★ In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen ....</b>	<b>108</b>
---	------------

## Wichtige Hinweise

### Testaufnahmen

Es wird dringend empfohlen, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und Sie die Kamera ordnungsgemäß bedienen können.

Beachten Sie, dass Canon Inc., dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus der Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörteils (z. B. einer SD Speicherkarte) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

### Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Beachten Sie, dass Digitalkameras von Canon zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und -bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie auch, dass das Kopieren von Bildern aus Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderer Geräte unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

### Garantieeinschränkungen

Informationen zu den Garantiebestimmungen für Ihre Kamera finden Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (European Warranty System).

**Kontaktinformationen zum Canon Kundendienst finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).**

### **Temperatur des Kameragehäuses**

Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Beachten Sie dies, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

### **Info zum LCD-Monitor**

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99 % der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01 % aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

### **Videoformat**

Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm (S. 62) auf das in Ihrer Region übliche Format ein.

### **Sprache**

Informationen zum Ändern der Sprache finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 7).

## **Sicherheitsvorkehrungen**

- Lesen Sie sich vor Verwendung der Kamera die im Folgenden sowie im Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen“ im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gut durch. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Sachschäden entstehen.
- Der Begriff „Gerät“ bezieht sich auf die Kamera, die Akkus/Batterien, das Akkuladegerät (separat erhältlich) und den Kompakt-Netzadapter (separat erhältlich).



## Warnhinweise

### Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera niemals direkt auf die Sonne oder helle Lichtquellen.**

Sie könnten sonst die CCD-Sensoren der Kamera oder Ihre Augen schädigen.

- **Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
  - Handschlaufe: Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich die Handschlaufe um den Hals legt.
  - Speicherkarte: Sie könnte verschluckt werden. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**

- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**

- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**

- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku/ die Batterien heraus, oder ziehen Sie das Akkuladegerät bzw. den Kompakt-Netzadapter aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden.**

- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**

- **Verwenden Sie nur empfohlene Zubehörteile für die Stromversorgung.**

- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**

- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.**

Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

## Akku/Batterie

- Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.
- Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.
- Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, Hitze auszusetzen oder anderen Änderungen zu unterziehen.
- Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße und Schläge, die deren Gehäuse beschädigen könnten.
- Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.

Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus/Batterien kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen und Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung zur Folge haben. Sollte ein Akku/eine Batterie leck sein und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, spülen Sie die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser ab und suchen Sie einen Arzt auf.

- Trennen Sie das Akkuladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.
- Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen usw.) abgedeckt werden.

Wenn Sie die Geräte über einen langen Zeitraum an der Steckdose angeschlossen lassen, können sie überhitzen, sich verwinden oder in Brand geraten.

- Laden Sie NiMH-Akkus der Größe AA von Canon nur mit dem angegebenen Akkuladegerät auf.
- Der Kompakt-Netzadapter wurde ausschließlich für die Verwendung mit diesem Gerät entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten.

Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verwindung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- Vor dem Entsorgen eines Akkus/einer Batterie sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten.

Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen.

## Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**

Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z. B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**

Solche Gegenstände könnten Datenverlust erleiden oder funktionsunfähig werden.

## **Vorsicht**

### Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder das Gerät beschädigen können.**
- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z. B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Ladegeräts in Berührung kommen.**

Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist oder wenn der Stecker nicht vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Laden Sie nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**

Die voranstehend genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

## Sachschäden

- **Wenn Sie die Kamera für längere Zeit nicht verwenden, entfernen Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät, und lagern Sie die Ausrüstung an einem sicheren Ort.**

Wenn die Akkus/Batterien in der Kamera verbleiben, können Schäden durch Auslaufen verursacht werden.

- **Schließen Sie Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z. B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischem Schlag oder Verletzungen führen kann.**

## Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bildes darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**

Ein beschädigter Blitz könnte zu Geräusch- und Rauchentwicklung führen. Die entstehende Hitze könnte den Blitz beschädigen.

- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**

Dies kann zu Verbrennungen führen.

## Vermeiden von Fehlfunktionen

### Meiden Sie starke Magnetfelder

- Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.

Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

### Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

- Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit sehr unterschiedlichen Temperaturen transportieren, können Sie Kondenswasserbildung vermeiden, indem Sie sie in einen luftdicht verschließbaren Plastikbeutel legen und vor der Herausnahme Gelegenheit zur Temperaturanpassung geben.

Wenn die Ausrüstung innerhalb kurzer Zeit starken Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertropfen) bilden.

### Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

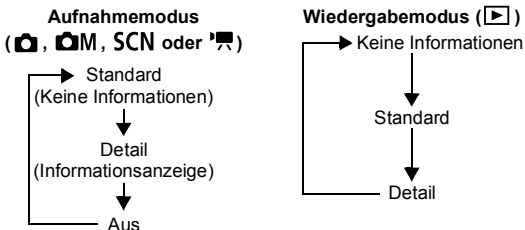
- Verwenden Sie die Kamera nicht mehr.

Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die Speicherkarte und die Akkus/Batterien bzw. das Kabel des Kompakt-Netzadapters von der Kamera, und warten Sie mit der Inbetriebnahme der Kamera, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist.

## Verwenden des LCD-Monitors



### 1 Drücken Sie .

- Bei jedem weiteren Drücken wird der Anzeigemodus wie folgt geändert.



- Die Aufnahmeinformationen werden ungefähr 6 Sekunden lang angezeigt, wenn eine Einstellung geändert wird. Der ausgewählte Anzeigemodus hat darauf keinen Einfluss.



- Die An-/Aus-Einstellung für den LCD-Monitor bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.
- In den Modi  und  wird der LCD-Monitor nicht ausgeschaltet.
- In der Übersichtsanzeige wechselt der LCD-Monitor nicht in die Detailanzeige (S. 51).

## Nachtanzeige

Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen wird die Helligkeit des LCD-Monitors von der Kamera automatisch der Helligkeit des Motivs\* angepasst und somit die Fokussierung auf das Motiv erleichtert.

\* Zwar ist es möglich, dass Rauscheffekte auftreten und die Bewegung des Motivs auf dem LCD-Monitor ein wenig verzerrt erscheint, dies hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Die Helligkeit des auf dem LCD-Monitor angezeigten Bilds unterscheidet sich von der Helligkeit des tatsächlich aufgezeichneten Bilds.

# Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

## Aufnahmeinformationen (Aufnahmemodus)

<p>[ ] Rahmen für Spotmessfeld (S. 37)</p> <p><input type="checkbox"/> AF-Rahmen (S. 35)</p>	<p> Makro/Unendlich (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 15)</p>
<p>Vergrößerung (S. 27)</p> <p>5.1x</p> <p>Gitternetz (S. 20)</p> <p>3:2 Linien (S. 20)</p>	<p> Blitz (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 13)</p> <p>● REC Filmaufnahme (S. 32)</p> <p> Akku/Batterie erschöpft (S. 83)</p>
<p>Aufnahmemodus</p> <p> (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 10)  (S. 32)</p>	<p> Ordner anlegen (S. 46)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stehbilder: Aufnehmbare Bilder</li> <li>• Filmaufnahmen: Verbleibende Zeit/abgelaufene Zeit</li> </ul>
<p><b>-2 ... +2</b> Belichtungskorrektur (S. 38)</p>	<p> Auslösemodus (S. 29, Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 16)</p>
<p><b>1" ... 15"</b> Langzeitbel. (S. 38)</p>	<p> Meine Farben (S. 43)</p>
<p> ISO-Empfindl. (S. 45)</p>	<p> Kompression (Stehbilder) (S. 27)</p>
<p> Weißabgleich (S. 40)</p>	<p> Aufnahmepixel (S. 26, 34)</p> <p> (Rot) Verwacklungswarnung (S. 15)</p>





Wenn die Kontrollleuchte orange blinkt und die Verwacklungswarnung (📷) angezeigt wird, weist dies auf unzureichende Beleuchtung hin, und es wird möglicherweise eine längere Verschlusszeit gewählt. Verwenden Sie folgende Aufnahmemethoden:

- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 45)
- Wählen Sie eine andere Einstellung als 📷 (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 13)
- Verwenden Sie ein Stativ oder ein anderes Hilfsmittel

## Wiedergabeinformationen (Wiedergabemodus)

### ■ Standard

The screenshot shows a cityscape photo with the following information overlays:

- 100-0002**: Ordernummer – Dateinummer
- 2/13**: Gesamtzahl der Bilder
- L**: Schutzstatus (S. 61)
- 02/02/07 10:00**: Aufnahmezeitpunkt und -uhrzeit
- WAVE**: WAV-Klangformat (S. 54)
- S**: Kompression (Stehbilder) (S. 27)
- L M1 M2 S**: Aufnahmepixel (Stehbilder) (S. 26)
- AV**: Film (S. 32)

Callouts from the left side of the image point to the following elements:

- Ordernummer – Dateinummer (100-0002)
- Aufnahmedatum und -uhrzeit (02/02/07 10:00)
- Gesamtzahl der Bilder (2/13)
- Nummer des angezeigten Bilds (2/13)

## ■Detail



<p>Aufnahmemodus</p> <p>(Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 10)  (S. 32)</p>	<p>ISO 80 ... ISO 400 ISO-Empfindl. (S. 45)</p>
<p>-2 ... +2 Belichtungskorrektur (S. 38)</p> <p>1" ... 15" Langzeitbel. (S. 38)</p>	<p> Blitz (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 13)</p>
<p> </p> <p>Weißabgleich (S. 40)</p>	<p> </p> <p>Makro/Unendlich (Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 15)</p>
<p> </p> <p>Meine Farben (S. 43)</p>	<p> </p> <p>Messverfahren (S. 37)</p> <p> Aufnahmepixel  Bildfrequenz (Film) (S. 34)  Filmlänge (Film) (S. 32)</p>

Bei einigen Bildern werden möglicherweise die folgenden Zusatzinformationen angezeigt.

	<p>Zur Aufnahme gehört eine Tondatei in einem anderen Format als WAVE, oder das Dateiformat ist unbekannt.</p>
	<p>JPEG-Bild, das nicht dem Standard „Design Rule for Camera File System“ entspricht (S. 97)</p>
	<p>Mit RAW komprimiertes Bild</p>
	<p>Unbekannter Datentyp</p>



Informationen für mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

## Verwenden des Suchers

Während der Aufnahme können Sie Strom sparen, indem Sie ausschließlich den Sucher (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 2*) verwenden und den LCD-Monitor ausschalten ([S. 12](#)).

## Stromsparfunktion

Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Unter folgenden Bedingungen wird die Stromzufuhr abgeschaltet. Drücken Sie die Taste ON/OFF, um sie wieder zu aktivieren.

<b>Aufnahmemodus</b>	Abschaltung, wenn ungefähr 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Der LCD-Monitor schaltet sich eine Minute* nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen automatisch aus, auch wenn die Funktion [auto.Abschalt] auf [Aus] eingestellt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
<b>Wiedergabemodus Mit einem Drucker verbunden</b>	Abschaltung, wenn ungefähr 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.

\* Diese Zeiteinstellung kann geändert werden.



- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diaschau läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für die Stromsparfunktion können geändert werden ([S. 22](#)).

## Menüs und Einstellungen

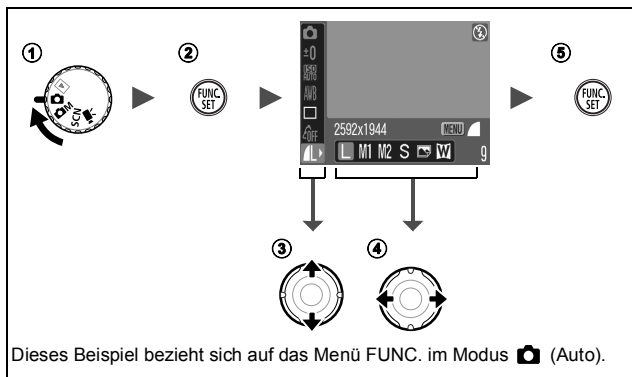
Menüs werden zum Ändern von Aufnahme-, Wiedergabe- und Druckeinstellungen sowie anderer Kameraeinstellungen wie Datum/ Uhrzeit oder Signaltöne verwendet. Folgende Menüs sind verfügbar:

● **Menü FUNC.**

● **Aufnahme, Wiedergabe, Druck und Einstellungen – Menüs**

### Menü FUNC.

In diesem Menü können die meisten Aufnahmefunktionen festgelegt werden.



① **Drehen Sie das Modus-Wahrad auf , , SCN oder .**

② **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**

③ **Wählen Sie mit der Taste oder einen Menüeintrag aus.**

- Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.

④ **Wählen Sie mit der Taste oder eine Option für den Menüeintrag.**

- Bei einigen Optionen können Sie mit der Taste **MENU** weitere Optionen auswählen.
- Nach der Auswahl einer Option können Sie den Auslöser drücken, um sofort aufzunehmen. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, und Sie können die Einstellungen wie gewünscht anpassen.

18 ⑤ **Drücken Sie die Taste FUNC./SET.**

# Aufnahme, Wiedergabe, Druck und Einstellungen – Menüs

Mithilfe dieser Menüs können Einstellungen für die Aufnahme, Wiedergabe bzw. den Druck festgelegt werden.

☑ (Aufnahme) Menü      ⏏ (Einstellungen) Menü

1 MENU

2 Sie können mit der Taste ← oder → zwischen den Menüs wechseln, wenn dieser Teil ausgewählt ist.

3 4

5 MENU

**Aufnahme-Menü**

AIAF	An	Aus
AF	An	Aus
AF2	An	Aus
2 Sek.		▶
#	Aus	▶













- Dieses Beispiel bezieht sich auf das Menü Aufnahme im Modus (Auto).
- Im Wiedergabe-Modus werden die Menüs Wiedergabe, Druck und Einstellungen angezeigt.

- 1 **Drücken Sie die Taste MENU.**
- 2 **Wechseln Sie mit der Taste ← oder → zwischen den Menüs.**
- 3 **Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Menüeintrag aus.**
  - Einige Einträge stehen möglicherweise nicht in allen Aufnahmemodi zur Verfügung.
- 4 **Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Option aus.**
  - Menüeinträge mit drei Punkten (...) können erst eingestellt werden, nachdem das nächste Menü durch Drücken der Taste **FUNC./SET** aufgerufen wurde.  
Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** noch einmal, um die Einstellung zu bestätigen.
- 5 **Drücken Sie die Taste MENU.**

# Die Menüübersicht










## Menü FUNC.

Die nachstehenden Symbole geben die Standardeinstellungen an.







Menüeintrag	Siehe Seite	Menüeintrag	Siehe Seite
 manueller Modus	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 10	 Weißabgleich	S. 40
 Spezialszene	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 11	 Auslösemodus	S. 29, <i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 16
 Filmaufnahmemodus	S. 32	 My Colors	S. 43
 Belichtungskorrektur	S. 38	 L Aufnahmepixel (Stehbild)	S. 26
 Langzeitbelichtungsmodus	S. 38	 Kompression (Stehbild)	S. 27
 ISO-Empfindl.	S. 45	 640 Aufnahmepixel (Filmaufnahme)	S. 34

## Aufnahme – Menü ( )

\* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
 AiAF	An*/Aus	S. 35
 Langzeitsyncr.	An/Aus*	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 14
 R.Augen Red.	An*/Aus	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 14
 Messverfahren		S. 37
 AF-Hilfslicht	An*/Aus	–
 Digitalzoom	An*/Aus	S. 27
 Rückblick	Aus/2*-10 Sekunden/ Halten	<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 9
 Überlagerung	(Stehbilder)	S. 31
	(Filme)	
	Aus*/Gitternetz	
 Datum Aufdruck	Aus*/Datum/Datum & Zeit	S. 30

## Wiedergabe-Menü ( )


Menüeintrag	Siehe Seite
 Diaschau	S. 56
 Tonaufnahme	S. 54
 Schützen	S. 61
 Rotieren	S. 53
 Alle löschen	S. 63
 Druckfolge	S. 67

















## Druck Menü ( )

Menüeintrag	Siehe Seite
Drucken	S. 64
Wahl Bilder & Anzahl	
Auswahl aller Bilder	
Auswahl löschen	
Druckeinstellungen	










## Menü Einstellungen ( )




\* Standardeinstellung

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
 Stummschaltung	An/Aus*	Setzen Sie diese Einstellung auf [An], um alle Signaltöne außer Warntönen stumm zu schalten ( <i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 8).

Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
 Lautstärke	Aus/1/2*/3/4/5	Regelt die Lautstärke des Start-, Tasten- und Selbstausslösertons, des Auslösegeräuschs und der Audiowiedergabe. Wenn die Option [Stummschaltung] auf [An] eingestellt wurde, ist keine Regelung der Lautstärke möglich.
 Vol.Startton		Legt die Lautstärke des Starttons beim Einschalten der Kamera fest.
 Betriebsger.		Legt die Lautstärke des Tastentons fest, der erklingt, wenn eine andere Taste als der Auslöser gedrückt wird.
 Selbsta usl. Ton		Legt die Lautstärke des Selbstausslösertons fest, der 2 Sekunden vor Auslösen des Verschlusses erklingt.
 Lautst.Auslöser		Legt die Lautstärke des Tons fest, der beim Auslösen des Verschlusses erklingt. Bei einer Filmaufnahme erklingt kein Auslösegeräusch.
 Lautstärke		Legt die Wiedergabelautstärke für Filme und Tonaufnahmen fest.
 Startbild	An*/Aus	Legt fest, ob beim Einschalten der Kamera das Startbild angezeigt wird.
 LCD-Helligkeit	 (Normal)*/  (Hell)	Stellen Sie mit der Taste  oder  die Helligkeit ein.
 Stromsparmodus		<a href="#">S. 17</a>
 auto.Abschalt	An*/Aus	Legt fest, ob die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet wird.
 Display aus	10 Sek./20 Sek./30 Sek./ 1 Min.*/2 Min./ 3 Min.	Legt die Zeit fest, nach der der LCD-Monitor bei Inaktivität der Kamera automatisch ausgeschaltet wird.
 Datum/Uhrzeit		<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 7</i>



Menüeintrag	Optionen	Siehe Seite
 Formatieren		Sie können auch eine Formatierung niedriger Stufe wählen (S. 25).
 Datei-Nummer	Reihenauf.*/ Autom.Rückst	S. 48
 Ordner anlegen		S. 46
Neuen Ordner anlegen	Häkchen (An)/ Kein Häkchen (Aus)	Legt einen Ordner bei der nächsten Aufnahmesitzung an.
Autom.Ordner	Aus*/Täglich/ Montag- Sonntag/ Monatlich	Sie können auch eine automatische Erstellungszeit einstellen.
 Obj.einfahren	1 Minute* / 0 Sekunden	Legt fest, nach welcher Zeit das Objektiv eingefahren wird, wenn Sie vom Aufnahme- in den Wiedergabemodus gewechselt sind.
 Sprache		<i>Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 7</i>
 Videosystem	NTSC/PAL	S. 62
 Druckmethode	Auto*/ 	Siehe unten* <sup>1</sup> .
 Grundeinstell.		S. 24

\*<sup>1</sup>Die Anschlussart des Druckers kann geändert werden, wobei eine Änderung der Einstellung in der Regel nicht notwendig ist. Wählen Sie jedoch , wenn Sie ein im Modus  (Breit) aufgenommenes Bild auf dem Canon Compact Photo Printer SELPHY CP730/CP720/CP710/CP510 im Panoramaformat ohne Rand drucken möchten. Da diese Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert bleibt, müssen Sie die Einstellung wieder auf [Auto] setzen, wenn Sie Bilder anderer Formate als  drucken möchten (die Anschlussmethode kann nicht geändert werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist).

# Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte





## 1 (Einstellungen) Menü ► (Grundeinstell.).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



## 2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Aufnahmemodus
  - Die Optionen  (Datum/Uhrzeit),  (Sprache) und  (Videosystem) im Menü  (Einstellungen) (S. 22, 23)
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 40)

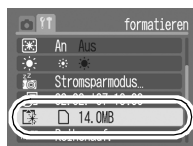
# Formatieren von Speicherkarten

Durch Formatieren sollten Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.

**!** Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.

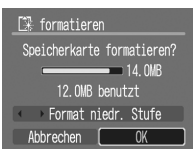
## 1 **[F/T] (Einstellungen) Menü** ► **[Formatieren] (formatieren).**

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



## 2 **Wählen Sie [OK], und drücken Sie .**

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mit der Taste **▲** die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen mit der Taste **◀** oder **▶** ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Karte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Karte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten sind jedoch gelöscht.



### **Format niedr. Stufe**

Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte abgenommen hat. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. zwei bis drei Minuten.

## Ändern der Aufnahmepixel und Kompression (Stehbilder)



Aufnahmemodus



### 1 Menü FUNC. ► **L**\* ► **L** (Aufnahmepixel)

► **(MENU)** ► **(Kompression)**.

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

\* Standardeinstellung

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** Einstellungen für die Kompression/ Aufnahmepixel aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.






## Ungefähre Werte für Aufnahmepixel

Aufnahmepixel			Verwendungszweck*
<b>L</b> (Groß)	2952 x 1944 Pixel	Hoch ↑ ↓ Niedrig	Drucken im Format A4 (ca. 210 x 297 mm) Drucken im Format Letter 216 x 279 mm
<b>M1</b> (Mittel 1)	2048 x 1536 Pixel		Drucken im Format A5 (ca. 149 x 210 mm)
<b>M2</b> (Mittel 2)	1600 x 1200 Pixel		Drucken in Postkartengröße (148 x 100 mm) Drucken im L-Format (119 x 89 mm)
<b>S</b> (Klein)	640 x 480 Pixel		Senden von Bildern als E-Mail-Anhang oder Aufnahmen mehrerer Bilder
oder (Postkarte)	1600 x 1200 Pixel		Drucken in Postkartengröße (148 x 100 mm) Drucken im L-Format (119 x 89 mm)
<b>W</b> (Breit)	2592 x 1456 Pixel		Drucken auf breitem Papier (Aufnahmen im Breiten-/Höhenverhältnis von 16:9. Bereiche, die nicht aufgenommen werden, erscheinen auf dem LCD-Monitor als schwarzer Rahmen.)

\* Die Papiergrößen unterscheiden sich je nach Region.

## Ungefähre Kompressionseinstellungswerte

Kompression		Zweck
 Superfein	Hohe Qualität ↕ Normal	Bilder von hoher Qualität aufnehmen
 Fein		Bilder in Standardqualität aufnehmen
 Normal		Viele Bilder aufnehmen





- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 101).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 100).




## Verwenden des Digitalzooms SCN

Aufnahmemodus              

Bei Aufnahmen können Sie den digitalen und den optischen Zoom kombinieren.

	PowerShot A460	PowerShot A450
<b>Stehbilder</b>	Max. ca. 16fach	Max. ca. 13fach
<b>Stehbilder (nur Modus )</b>	Max. ca. 16fach (an max. Weitwinkel gebunden)	
<b>Filme (nur Standardmodus )</b>	Max. ca. 8,1fach	Max. ca. 6,5fach



- Der Digitalzoom kann bei ausgeschaltetem LCD-Monitor nicht verwendet werden.
- In den Modi  oder  (Postkarte) oder  (Breit) kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.




### 1 (Aufnahme) Menü ► (Digitalzoom) ► [An]\*/[Aus].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

\* Standardeinstellung.



## 2 Drücken Sie die Taste , und machen Sie eine Aufnahme.

- Die Einstellung für die kombinierten Funktionen des optischen und digitalen Zooms werden auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Basierend auf der eingestellten Anzahl der Aufnahmepixel wird der maximale Zoomfaktor berechnet, bei dem noch eine angemessene Bildqualität gewährleistet werden kann. Der Digitalzoom stoppt kurz, wenn dieser Zoomfaktor erreicht wird, und auf dem LCD-Monitor wird  angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste  können Sie das Motiv noch weiter heranzoomen. Die Farbe der Zoomfaktoranzeige wechselt von Weiß zu Blau. Dies ist ein Hinweis darauf, dass die Bildqualität abnimmt.
- Drücken Sie zum Herauszoomen die Taste .



## Vergößerte Nahaufnahmen (Super Makro)



Aufnahmemodus



Bei einem Fokussierabstand von 1 cm zwischen Objektiv zum Motiv (geringster Fokussierabstand) und maximalem Weitwinkel können Sie einen Bereich von 17 x 13 mm aufnehmen. Mit dem maximalen Zoomfaktor des Digitalzooms (ca. 4,0fach) ist es möglich, einen Bereich von 4,2 x 3,2 mm aufzunehmen.

## 1 Menü FUNC. ► \* (Manuell) ► (Super Makro).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

\* Standardeinstellung.





In diesem Modus nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf, solange der Auslöser gedrückt wird. Wenn Sie die empfohlene Speicherkarte\* verwenden, können Sie kontinuierlich in einem festgelegten Aufnahmeintervall Bilder aufnehmen (gleichmäßige Reihenaufnahmen), bis die Speicherkarte voll ist (S. 100).

## \* **Empfohlene Speicherkarte:**

Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte SDC-512MSH (separat erhältlich), die kurz vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 25) formatiert wurde.

- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.
- Selbst wenn die Reihenaufnahme plötzlich anhält, wurde die maximale Kapazität der Speicherkarte eventuell noch nicht erreicht.

## 1 Menü FUNC. ► \* (Auslösemodus) ► .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

\* Standardeinstellung.



## 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Die Kamera nimmt so lange Bilder auf, wie der Auslöser gedrückt gehalten wird. Sobald Sie den Auslöser loslassen, werden keine weiteren Bilder aufgenommen.

### Deaktivieren der Reihenaufnahme

Befolgen Sie die Vorgehensweise unter Punkt 1 zur Anzeige von .



- Das Intervall zwischen den Aufnahmen wird länger, wenn die Kapazität des integrierten Speichers der Kamera erschöpft ist.
- Wird der Blitz verwendet, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz aufgeladen werden muss.

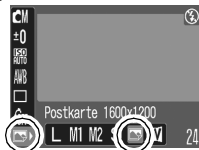
Sie können Bilder mit für Postkarten optimierten Einstellungen aufnehmen, indem Sie einen entsprechenden Bildausschnitt für den auf dem LCD-Monitor angezeigten Druckbereich (Breiten-/Höhenverhältnis von circa 3:2) auswählen.

## 1 Menü FUNC. ► ► (Postkarte).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

\* Standardeinstellung.

- Die Aufnahmepixel sind auf **M2** (1600 × 1200) eingestellt und die Kompression auf (Fein).
- Der nicht gedruckte Bereich wird grau dargestellt.



Für Aufnahmen in diesem Modus kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.



Informationen zum Erstellen von Drucken finden Sie im Benutzerhandbuch für den Direktdruck.

## Einbetten des Datums in die Bilddaten

Sie können das Datum in die Bilddaten einbetten, wenn (Postkarte) ausgewählt ist.

### 1 (Aufnahme) Menü ► (Datum Aufdruck) ► [Aus]\*/[Datum]/[Datum & Zeit].

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

\* Standardeinstellung.

- LCD-Monitoranzeige

: [Aus]

: [Datum]/[Datum & Zeit]







- Vergewissern Sie sich zuvor, dass Uhrzeit und Datum an der Kamera korrekt eingestellt sind (S. 22, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7).
- Wenn ein Datumsaufdruck für die Aufnahme ausgewählt wurde, kann die Datumsangabe nicht mehr aus den Bilddaten entfernt werden.

## Einstellen der Überlagerung SCN

Aufnahmemodus



Sie können beim Aufnehmen die horizontalen und vertikalen Linien des Gitternetzes, 3:2 Linien für die Kennzeichnung des Druckbereichs oder beides auf dem LCD-Monitor anzeigen lassen, um die Position Ihres Motivs zu überprüfen.

<b>Gitternetz</b>	Zeigt ein Gitternetz mit neun Kästchen an. Dient zur Überprüfung der horizontalen und vertikalen Position des Motivs.
<b>3:2 Linien</b>	Dient zur Überprüfung des Druckbereichs für einen 3:2 Druck.* Bereiche außerhalb des bedruckbaren Bereichs werden grau dargestellt.
<b>Beide</b>	Zeigt das Gitternetz und die 3:2 Linien gleichzeitig an.

\* Bilder werden weiterhin im Standardgrößenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.


1

 **(Aufnahme) Menü** ►  **(Überlagerung)**  
► **[Aus]\*/[Gitternetz]/[3:2 Linien]/[Beide].**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 19).

\* Standardeinstellung.



- Das Gitternetz und die 3:2 Linien werden nicht mit dem Bild aufgezeichnet.
- Im Modus  kann nur [Gitternetz] verwendet werden.



Folgende Filmmodi stehen zur Verfügung.  
Informationen zu Aufnahmepixeln und Bildfrequenzen in den einzelnen Modi finden Sie unter „Aufnahmepixel und Bildfrequenzen“ (S. 34).

### Standard

Sie können die Pixelauflösung selbst festlegen und so lange Aufnahmen machen, bis die Speicherkarte voll ist (sofern eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte wie die empfohlene Karte SDC-512MSH verwendet wird).

Der Digitalzoom kann bei der Aufnahme nur mit der Einstellung verwendet werden (S. 27).

- Maximale Größe: 1 GB pro Film\*

### Kleine Datei

Da die Anzahl der Aufnahmepixel und auch die Datenmenge gering sind, ist dieser Modus gut geeignet bei niedriger Kapazität der Speicherkarte oder zum Senden von Filmen als E-Mail-Anhang.

- Maximale Dauer eines Films: 3 Minuten

- Die maximale Aufnahmezeit variiert je nach verwendeter Speicherkarte (S. 100).
- \* Auch wenn die Filmgröße nicht 1 GB erreicht hat, wird die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde beendet. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschiebgeschwindigkeit wird die Aufnahme möglicherweise beendet, bevor die Dateigröße von 1 GB erreicht wird oder die Aufnahmezeit von einer Stunde abgelaufen ist.

## 1 Menü FUNC. \* (Standard).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

\* Standardeinstellung.

- Wählen Sie mit der Taste oder einen Filmaufnahmemodus aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Im Modus können Sie die Aufnahmepixel ändern (S. 34).



## 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Fokus und Weißabgleich automatisch eingestellt.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird die Bild- und Tonaufnahme gleichzeitig gestartet.
- Während der Aufnahme werden auf dem LCD-Monitor die Aufzeichnungsdauer und [●REC] angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz herunter, um die Aufzeichnung zu beenden.  
In folgenden Fällen wird die Aufnahme automatisch beendet:
  - Die maximale Aufzeichnungsdauer ist abgelaufen
  - Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll




- Für Filmaufnahmen sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden (S. 25). Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
- Beachten Sie während der Aufnahme Folgendes:
  - Berühren Sie nicht das Mikrofon (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 1).
  - Drücken Sie keine anderen Tasten als den Auslöser: Die Tastentöne werden im Film aufgenommen.
  - Die Kamera passt die Belichtung und den Weißabgleich während der Aufzeichnung automatisch an die Aufnahmebedingungen an. Beachten Sie jedoch, dass Geräusche bei einer automatischen Anpassung dieser Einstellungen eventuell mit aufgezeichnet werden.
- Die für das erste Bild eingestellten Einstellungen für Autofokus und optischen Zoom gelten auch für nachfolgende Bilder.
- Richten Sie die Kamera beim Aufnehmen nicht in die Sonne.



Für die Wiedergabe von Filmdateien (Datentyp: AVI/ Kompressionsmethode: Motion JPEG) auf einem Computer (Windows 2000) ist QuickTime erforderlich.



## Ändern der Aufnahmepixel

Sie können die Aufnahmepixel ändern, wenn der Filmaufnahmemodus auf  (Standard) eingestellt ist.

### 1 Menü **FUNC.** ► \* (Aufnahmepixel).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 18).






\* Standardeinstellung.

- Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option für Aufnahmepixel aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



## Aufnahmepixel und Bildfrequenzen

Die Bildfrequenz gibt die Anzahl der Bilder an, die pro Sekunde aufgezeichnet oder wiedergegeben werden. Je höher die Bildfrequenz ist, desto fließender sind die Bewegungen.

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz
 <b>Standard</b>	 640 x 480 Pixel*	10 Bilder/Sek.
	 320 x 240 Pixel	30 Bilder/Sek.
 <b>Kleine Datei</b>	 160 x 120 Pixel	15 Bilder/Sek.

\* Standardeinstellung.



- Siehe *Bilddatengrößen (geschätzt)* (S. 101).
- Siehe *Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten* (S. 100).

## Wechseln zwischen den Fokussierungsmodi

Aufnahmemodus



Der Autofokus-Rahmen (AF-Rahmen) gibt den Bereich an, der zur Fokussierung verwendet wird. Die folgenden Optionen für AF-Rahmen werden entsprechend der ausgewählten AiAF-Einstellung verwendet.

(Kein Rahmen)	<b>An</b>	Die Kamera fokussiert das Objekt und markiert (mit 5 verfügbaren Punkten) die für die Bestimmung des Fokus verwendeten AF-Rahmen.
<input type="checkbox"/>	<b>Aus</b>	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des zentralen AF-Rahmens ein. Nützlich ist dies bei der Wahl des Bildausschnitts und um sicherzustellen, dass das Motiv scharf gestellt ist.

### 1 **(Aufnahme) Menü** ► **(AiAF)** ► **[An]\*/[Aus].**

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 19).

\* Standardeinstellung.



Aufnahme



Der AF-Rahmen wird bei halb gedrücktem Auslöser (bei eingeschaltetem LCD-Monitor) folgendermaßen angezeigt:

- Grün : Messung abgeschlossen
- Gelb : Probleme bei der Fokussierung (AiAF auf [Aus] eingestellt)
- Keine Anzeige : Probleme bei der Fokussierung (AiAF auf [An] eingestellt)

# Aufnahmen von schwer fokussierbaren Objekten (Schärfenspeicher)

Aufnahmemodus



Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein.


- Motive mit sehr geringem Kontrast zur Umgebung
- Szenen mit nahen und fernen Objekten
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe: Gehen Sie mit der Kamera so nahe wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflexionen zu vermeiden.

**1 Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Rahmen im LCD-Monitor bzw. in der Mitte des Suchers ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.**

**2 Halten Sie den Auslöser angetippt, um die Scharfstellung zu speichern.**

**3 Halten Sie den Auslöser angetippt, richten Sie die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt aus, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.**



- Wenn der Schärfenspeicher eingestellt wurde und Sie unter Verwendung des LCD-Monitors aufnehmen, können Sie sich die Aufnahme erleichtern, indem Sie AiAF auf [Aus] (S. 35) einstellen (die Kamera fokussiert nur mit dem mittleren AF-Rahmen).
- Im Modus  wird der AF-Rahmen nicht angezeigt.

# Wechseln zwischen den Messverfahren

Aufnahmemodus



## 1 (Aufnahme) Menü ► (Messverfahren)




►  \* /  / .

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 18).

\* Standardeinstellung.



## Messverfahren

	<b>Mehrfeld</b>	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen und Szenen mit Gegenlicht. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen, wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direktes Licht und Gegenlicht, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
	<b>Mittenbetont integral</b>	Berechnet den Lichtdurchschnitt für den gesamten Bildausschnitt, bewertet das Motiv in der Mitte jedoch höher.
	<b>Spot</b>	Misst den Bereich innerhalb des Spotmessfeldes in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.



Bei Aufnahmen mit Langzeitbelichtung ist die Messung an das Mehrfeldverfahren gebunden.

## Einstellen der Belichtungskorrektur

Aufnahmemodus



Durch das Einstellen der Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert können Sie verhindern, dass ein Motiv bei Gegenlicht oder bei Aufnahmen mit hellem Hintergrund zu dunkel erscheint. Durch das Einstellen der Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert können Sie verhindern, dass ein Motiv bei Nachtaufnahmen oder bei Aufnahmen mit dunklem Hintergrund zu hell erscheint.

### 1 Menü FUNC. ► \* (Belichtungskorrektur).

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

\* Standardeinstellung.

- Passen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Belichtungskorrektur an, und drücken Sie die Taste FUNC./SET.



### Zurücksetzen der Belichtungskorrektur

Setzen Sie den Wert für die Belichtung wieder auf [0].

## Aufnehmen im Langzeitbelichtungsmodus

Aufnahmemodus



Sie können eine lange Verschlusszeit wählen, damit dunkle Objekte heller erscheinen.

### 1 Menü FUNC. ► \* (Belichtungskorrektur)



Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

\* Standardeinstellung.






## Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** eine Verschlusszeit aus .

- Je höher der Wert, desto heller wird das Bild, und je niedriger der Wert, desto dunkler wird das Bild.
- Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt die Taste **MENU** drücken, wird wieder der Bildschirm für die Einstellung der Belichtungskorrektur angezeigt.



- Diese Einstellung wird nach dem Ausschalten der Kamera zurückgesetzt.
- Bedingt durch die Bauweise von CCD-Bildsensoren nimmt das Bildrauschen bei längeren Verschlusszeiten zu. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachbearbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Diese Nachbearbeitung kann eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, sodass Sie bis zur nächsten Aufnahme ein wenig warten müssen.





- Überprüfen Sie im LCD-Monitor, ob das Bild mit der gewünschten Helligkeit aufgenommen wurde.
- Beachten Sie, dass die Verwacklungsgefahr bei langen Verschlusszeiten zunimmt. Benutzen Sie für Ihre Aufnahmen ein Stativ.
- Die Verwendung des Blitzes kann zu einem überbelichteten Bild führen. Stellen Sie den Blitz in diesem Fall auf  ein.
- Die folgenden Optionen sind im Langzeitbelichtungsmodus nicht verfügbar:
  - Belichtungskorrektur
  - Messverfahren
  - ISO-Empfindlichkeit: automatisch
  - Blitz: automatisch
  - Langzeitsyncr.

# Einstellen des Farbtons (Weißabgleich)

Aufnahmemodus





Mit der WeißabgleichEinstellung  (Auto) wird normalerweise der optimale Weißabgleich ausgewählt. Wenn mit der Einstellung  (Auto) keine natürlich wirkenden Farben erzeugt werden können, ändern Sie den Weißabgleich mit einer für die Lichtquelle geeigneten Einstellung.

## 1 Menü FUNC. \* (Automatisch).








Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).

\* Standardeinstellung.



- Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Einstellung für den Weißabgleich aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.



## WeißabgleichEinstellungen

	<b>automatisch</b>	Die Einstellungen werden automatisch von der Kamera vorgenommen.
	<b>Tageslicht</b>	Für Außenaufnahmen am hellen Tag.
	<b>Wolzig</b>	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	<b>Kunstlicht</b>	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen).
	<b>Leuchtstoff</b>	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (warmer oder kalter Weißton und Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen (warmer Weißton)).
	<b>Leuchtstoff H</b>	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-Leuchtstofflampen mit drei Wellenlängen.
	<b>Manuell</b>	Für Aufnahmen mit dem in der Kamera gespeicherten optimalen Weißabgleich von einem weißen Motiv, z. B. ein weißes Blatt Papier oder Stoff.



Wenn im Modus „My Colors“  oder  ausgewählt ist, können keine Änderungen an der WeißabgleichEinstellung vorgenommen werden.

## Verwenden des manuellen Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera z. B. ein weißes Blatt Papier, weißen Stoff oder grauen Fotokarton analysieren lassen.

Nehmen Sie insbesondere in folgenden Situationen einen manuellen Weißabgleich vor, die eine Erfassung bei der Einstellung **AWB** (automatisch) erschweren:

- Nahaufnahmen (Makro)
- Aufnahme von einfarbigen Motiven (z. B. Himmel, Meer oder Wald)
- Aufnahme mit einer ungewöhnlichen Lichtquelle (z. B. einer Quecksilberdampf Lampe)

### 1 Menü FUNC. ► **AWB** \* (Auto) ► **Manuell**.

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 18).



\* Standardeinstellung.



### 2 Richten Sie die Kamera auf ein Stück weißes Papier bzw. weißen Stoff, und drücken Sie die Taste **(MENU)**.

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung des LCD-Monitors, dass der mittlere Rahmen vollständig mit dem weißen Bild ausgefüllt ist. Wenn Sie mit dem optischen Sucher arbeiten, stellen Sie sicher, dass das gesamte Feld ausgefüllt ist. Der mittlere Rahmen wird jedoch nicht angezeigt, wenn Sie den Digitalzoom oder **z** verwenden.



- Es wird empfohlen, vor Einstellung des manuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf  und die Belichtungskorrektur auf  $[\pm 0]$  einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Machen Sie die Aufnahme mit denselben Einstellungen wie beim Lesen der Weißabgleichdaten. Wenn die Einstellungen abweichen, wird möglicherweise nicht der optimale Weißabgleich verwendet. Insbesondere sollte Folgendes nicht geändert werden:
  - ISO-Empfindl.
  - Blitz
    - Es ist empfehlenswert, den Blitz auf „An“ oder „Aus“ zu stellen. Wenn beim Lesen der Weißabgleichdaten bei der Blitzeinstellung  (Auto) der Blitz ausgelöst wird, achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen.



Sie können das Erscheinungsbild der Bilder bei der Aufnahme ändern.

	<b>My Colors Aus</b>	Für normale Aufnahmen ohne zusätzlichen Effekt.
	<b>Kräftig</b>	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	<b>Neutral</b>	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, sodass sich neutrale Farbtöne ergeben.
	<b>Sepia</b>	Die Aufnahme erfolgt in Sepiatönen.
	<b>Schwarz/Weiß</b>	Nimmt das Bild in Schwarzweiß auf.
	<b>Custom Farbe</b>	Ermöglicht das Anpassen von Kontrast/Schärfe/ Farbsättigung für die Aufnahme.

## 1 Menü FUNC. \* (My Colors Aus).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 18).

\* Standardeinstellung.

- Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** einen der My Colors-Modi aus.



## 2 Nehmen Sie das Bild auf.

- **Modus**  
Siehe „Einstellen des Modus 'Custom Farbe' in der Kamera“ (S. 44).
- **Andere Modi als**   
Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**. Die Anzeige kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück, und Sie können das Bild aufnehmen.

# Einstellen des Modus „Custom Farbe“ in der Kamera

## 1 (Custom Farbe) .

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 18).



## 2 Wählen Sie mit der Taste **↑** oder **↓** den Eintrag [Kontrast], [Schärfe] oder [Farbsättigung] aus, und legen Sie mit der Taste **←** oder **→** die gewünschte Einstellung fest.

- Die geänderte Farbe wird  
angezeigt.



Auswählen  
eines  
Elements      Anpassen

## 3 .

- Damit ist die Einstellung abgeschlossen.  
Wenn Sie nun die Taste **MENU** drücken, wird erneut der  
Bildschirm angezeigt, in dem ein My Colors-Modus  
ausgewählt werden kann.








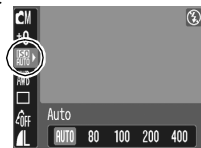
Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie die Verwacklungsgefahr oder die Gefahr von verschwommenen Motiven verringern, bei Aufnahmen im Dunklen den Blitz ausschalten oder eine kurze Verschlusszeit verwenden möchten.



## 1 Menü FUNC. ► \* (Auto).

Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen (S. 18)*.

\* Standardeinstellung.

- Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine ISO-Empfindlichkeit aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Sie können , , ,  oder  auswählen.



- Die tatsächlich verwendete ISO-Empfindlichkeit wird in den Wiedergabeinformationen angezeigt, wenn Sie zur Aufnahme die Option  verwenden.
-  ist im Langzeitbelichtungsmodus nicht verfügbar.

# Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)



Aufnahmemodus

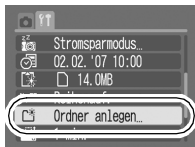


Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezzeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

<b>Neuen Ordner anlegen</b>	Legt bei den nächsten Fotoaufnahmen einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
<b>Autom. Ordner</b>	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, nach deren Ablauf ein neuer Ordner angelegt wird.

## 1 (Einstellungen) Menü (Ordner anlegen).

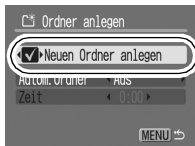
Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 19).



## Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

### 2 Markieren Sie mit der Taste oder die Option **[Neuen Ordner anlegen]** .


- wird im LCD-Monitor angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.

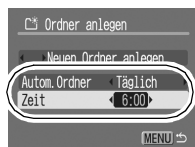




## Einstellen des Tages oder der Uhrzeit beim automatischen Anlegen von Ordnern.

**2 Wählen Sie einen Tag für die Option [Autom. Ordner] und eine Uhrzeit für die Option [Zeit] aus** ► .

-  wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



Es können bis zu 2.000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

## Zurücksetzen der Dateinummer

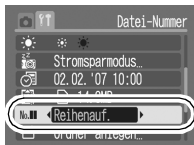
Aufnahmemodus

Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

### 1 **[i] (Einstellungen) Menü** ▶ **No. (Datei-Nummer)** ▶ **[Reihenauf.]\*/[Autom.Rückst].**

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 19).

\* Standardeinstellung.

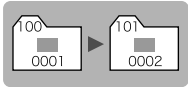
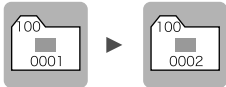
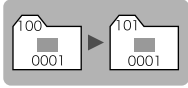
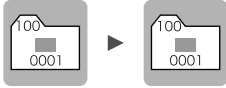


## Funktion zum Zurücksetzen der Dateinummer

<b>Reihenauf.</b>	<p>Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.*</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Karte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.</p>
<b>Autom.Rückst</b>	<p>Die Bild- und Ordernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an.</p> <p>* Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird die Nummer, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt, als Basis für neue Bilder verwendet.</p>

## Datei- und Ordernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordernummern beginnend mit 100 und endend mit 999 zugewiesen werden. In einem Ordner können bis zu 2.000 Bilder gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte ausgetauscht
<b>Dauerbetrieb</b>	<p>Speicherkarte 1</p> 	<p>Speicherkarte 1 Speicherkarte 2</p> 
<b>Autom.Rückst</b>	<p>Speicherkarte 1</p> 	<p>Speicherkarte 1 Speicherkarte 2</p> 

- Bilder können auch dann in einem neuen Ordner gespeichert werden, wenn nicht genügend Speicherkapazität vorhanden ist, selbst wenn die Gesamtbildzahl von 2.000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Mit dem Selbstauslöser aufgenommene Bilder (Custom Timer)
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.





# Wiedergabe/Löschen

Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch – Grundlagen* (S. 18).

## 🔍 Vergrößern von Bildern



### 1 Drücken Sie die Taste 🔍.

- Durch Drücken der Taste 🔍 wird **SET**  aufgerufen. Sie können nun Bilder um einen Faktor von maximal 10 vergrößern. Zum Herauszoomen drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Taste  oder , um zum vorherigen oder nächsten Bild in der Vergrößerung zu wechseln.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

### 2 Drücken Sie die Taste , und ändern Sie die Position des angezeigten Bereichs mit der Taste , , oder .

- Das Symbol **SET** 🔍 wird angezeigt, und die Anzeige wechselt in den Modus zur Änderung der Anzeigeposition. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET** erneut, um den Modus zur Änderung der Anzeigeposition zu beenden.

### So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab





Drücken Sie die Taste **MENU**.



Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

# Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

## 1 Halten Sie die Taste gedrückt.

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten , ,  und  können Sie die Bildauswahl ändern.

Ausgewähltes Bild





Film

**So kehren Sie zur Einzelbildanzeige zurück**  
Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt.



In der Übersichtsanzeige ist keine Anzeige von Filmen möglich.

## 1 Zeigen Sie einen Film an, und drücken Sie .

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol   gekennzeichnet.











Filmsteuerung

Lautstärke \_\_\_\_\_  
(Passen Sie sie mit den  
Tasten  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  an.)

## 2 Wählen Sie (Wiedergabe), und drücken Sie .

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige des letzten Bildes. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.

## Bedienen der Filmsteuerung

	Beendet die Wiedergabe und kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.
	Drucken (das Symbol wird bei angeschlossenem Drucker angezeigt; weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch für den Direktdruck</i> .)
	Wiedergabe
	Wiedergabe in Zeitlupe (Mit der Taste $\leftarrow$ können Sie die Wiedergabe verlangsamen, mit der Taste $\rightarrow$ beschleunigen Sie die Wiedergabe.)
	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild (Rücklauf, wenn <b>FUNC./SET</b> gedrückt gehalten wird)
	Nächstes Bild (schneller Vorlauf, wenn die Taste <b>FUNC./SET</b> gedrückt gehalten wird)
	Zeigt das letzte Bild an.



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 62).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe erfolgt ohne Ton.

## Drehen von angezeigten Bildern

Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



Original



90°



270°

1

### (Wiedergabe) Menü .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2

### Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein zu drehendes Bild aus, und drücken Sie , um das Bild zu drehen.

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90°/270°/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



- Filme können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie Bilder auf einen Computer herunterladen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder abhängig von der für das Herunterladen verwendeten Software.

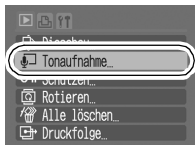
# Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern



Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildanzeige und Übersichtsanzeige) können Sie Tonaufnahmen (bis zu 1 Minute) an ein Bild anhängen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

## 1 (Wiedergabe) Menü

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



## 2 Wählen Sie mit der Taste **←** oder **→** ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll, und drücken Sie .

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

## 3 Wählen Sie (Aufnahme), und drücken Sie



- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.








Steuerung für Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/  
verbleibende Zeit

Lautstärke  
(Passen Sie sie mit den Tasten **↑** oder **↓** an.)



## Steuerung für Tonaufnahmen

	Beenden
	Aufnahme
	Pause
	Wiedergabe
	Löschen Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste <b>FUNC./SET</b> .









- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

## Automatische Wiedergabe (Diaschau)

Automatische Wiedergabe von Bildern auf der Speicherkarte.

\* Bildeinstellungen für Diaschauen basieren auf dem DPOF-Standard (Digital Print Order Format).






	<b>Alle Bilder</b>	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte der Reihe nach wieder.
	<b>Datum</b>	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	<b>Ordner</b>	Gibt Bilder in einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	<b>Movies</b>	Gibt nur Filmdateien der Reihe nach wieder.
	<b>Foto</b>	Gibt nur Stehbilder der Reihe nach wieder.
	<b>Custom 1-3</b>	Gibt die für jede Diaschau ausgewählten Bilder (Custom1, Custom2 oder Custom3 der Reihe nach wieder (S. 59).




### 1 **(Wiedergabe) Menü** .

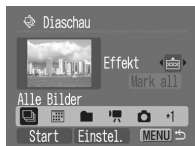
Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



### 2 Wählen Sie , , , , oder aus.

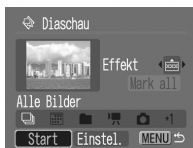
- , : Wählen Sie ein Datum oder einen Ordner für die Wiedergabe aus (S. 58).
- , , : Wählen Sie Bilder für die Wiedergabe aus (S. 59).

- Wenn Sie wiederzugebenden Bildern einen Übergangseffekt hinzufügen möchten, wählen Sie mit der Taste  die Option [Effekt] und mit der Taste  oder  den Effekttyp aus (S. 57).







### 3 Wählen Sie [Start] aus, und drücken Sie die Taste .

- Während der Diaschauwiedergabe sind die folgenden Funktionen verfügbar.
  - Anhalten und Fortsetzen der Diaschau: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**
  - Schneller Vorlauf/Rücklauf in der Diaschau: Drücken Sie die Taste **←** oder **→** (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller zwischen Bildern wechseln zu können)
  - Beenden der Diaschau: Drücken Sie die Taste **MENU**.




## Übergangseffekte

Sie können den Übergangseffekt auswählen, der verwendet werden soll, wenn ein Bild das andere ablöst.

	Standardanzeige.
	Das neue Bild bewegt sich von unten nach oben über die Anzeige und wird dabei nach und nach heller.
	Das neue Bild wird zunächst in Kreuzform angezeigt und nimmt nach und nach die gesamte Anzeige ein.
	Bereiche des neuen Bildes bewegen sich horizontal über die Anzeige, bis das Bild vollständig angezeigt wird.



In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau beim aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten, während Sie die Taste  drücken. Wenn dies während der Anzeige des letzten Bilds ausgeführt wird, beginnt die Diaschau beim ersten Bild mit demselben Datum.

## Wählen Sie ein Datum/einen Ordner für die Wiedergabe aus ( / )

**1** Wählen Sie  oder  aus, und drücken Sie  .

**2** Wählen Sie mit der Taste  oder  ein Datum/einen Ordner für die Wiedergabe aus, und drücken Sie die Taste  .



Datum



Ordner

## Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (\*1-3)

Wählen Sie nur die Bilder aus, die Sie wiedergeben möchten, und speichern Sie sie als Diaschau (Custom 1, 2 oder 3). Bis zu 998 Bilder können ausgewählt werden. Die Bilder werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie ausgewählt wurden.

### 1 Wählen Sie \*1, \*2 oder \*3 aus, und drücken Sie .

- Zunächst wird nur das Symbol \*1 angezeigt. Wenn Sie \*1 einstellen, ändert sich das Symbol in \*1V, und es wird \*2 angezeigt. \*2 und \*3 ändern sich bei der Einstellung in derselben Weise.

### 2 Mit der Taste ← oder → können Sie zwischen Bildern für die Wiedergabe wechseln. Drücken Sie , um Bilder auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben.

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Durch Drücken der Taste **MENU** schließen Sie den Einstellungsvorgang ab.

Häkchen zur Kennzeichnung der Auswahl

Nummer zur Angabe der Auswahlreihenfolge



#### Auswählen aller Bilder

- 1 Wenn Sie in Schritt 1 die Option \*1-3 ausgewählt haben, wählen Sie mit der Taste ↑ die Option [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- 2 Wählen Sie mit der Taste ↑ die Option [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- 3 Wählen Sie mit der Taste → die Option [OK] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Um die Auswahl aller Bilder aufzuheben, wählen Sie [Zurücks.] aus.

## Einstellen der Abspieldauer und der Wiederholungsoption

- Abspieldauer

Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie zwischen 3\*–10 Sekunden, 15 Sekunden und 30 Sekunden. Je nach Bild kann die Anzeigedauer leicht variieren.

\* Standardeinstellung.

- Wiederholen

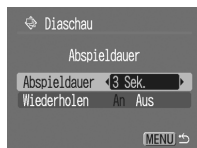
Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

### 1 Wählen Sie [Einstel.], und drücken Sie



### 2 Wählen Sie zunächst [Abspieldauer] oder [Wiederholen] und dann die gewünschte Option aus.

- Durch Drücken der Taste **MENU** brechen Sie den Einstellungsvorgang ab.





Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

## 1 (Wiedergabe) Menü

Weitere Informationen finden Sie unter  
Menüs und Einstellungen (S. 19).



## 2 Wählen Sie mit der Taste oder ein zu schützendes Bild aus, und drücken Sie die Taste

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können Bilder auch in der Übersichtsanzeige schützen.



Schutzsymbol

# Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

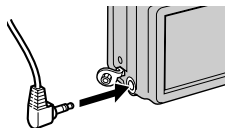


Mithilfe des im Lieferumfang enthaltenen AV-Kabels können Sie Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben.

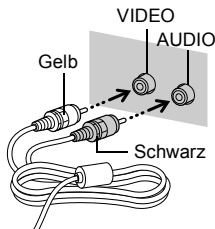
**1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.**

**2 Stecken Sie den Stecker des AV-Kabels in den A/V OUT-Anschluss der Kamera.**

- Öffnen Sie die Anschlussabdeckung mit dem Fingernagel, und stecken Sie das AV-Kabel in den Anschluss.



**3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.**



**4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie es auf Video.**

**5 Schalten Sie die Kamera ein.**



- Im Aufnahmemodus können Sie auch den Fernseher als Anzeigegerät verwenden.
  - Zur Anpassung an unterschiedliche Länderstandards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 23). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
    - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
    - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.





- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1

## (Wiedergabe) Menü .

Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2

## Wählen Sie [OK], und drücken Sie .

- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.




Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 25).

## Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen



Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders komfortabel, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem direktdruckfähigen Drucker ausdrucken möchten.

Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über Druckeinstellungen verfügt, die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommen wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

## Einzelne Bilder

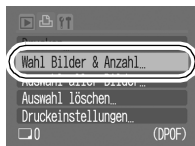
1

### (Drucken) Menü ► [Wahl Bilder & Anzahl]





Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.




## 2 Wählen Sie mit der Taste $\leftarrow$ oder $\rightarrow$ die zu druckenden Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 66).
  -  (Standard)/  (Beide)  
Drücken Sie zum Auswählen eines Bildes die Taste **FUNC./SET**, und legen Sie dann mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Anzahl der Drucke (max. 99) fest.



Anzahl der Drucke



-  (Übersicht)  
Wechseln Sie zu einem Bild, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um das Bild auszuwählen bzw. dessen Auswahl aufzuheben.

Übersichtsdrukauswahl





- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  während der Auswahl von Bildern blau. Drücken Sie nun die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken auf **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.

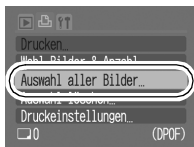
## Alle Bilder auf einer Speicherkarte

### 1 (Drucken) Menü $\blacktriangleright$ [Auswahl aller Bilder]



Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).

- Es wird ein Ausdruck von jedem Bild erstellt.
- Durch Auswahl der Option [Auswahl löschen] können Sie alle Druckeinstellungen löschen.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste  blau. Drücken Sie nun die Taste , und stellen Sie sicher, dass [Drucken] ausgewählt ist. Durch Drücken auf **FUNC./SET** wird der Druckvorgang gestartet.



### 2 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Für Filme können keine Druckeinstellungen festgelegt werden.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn [Drucklayout] auf [Beide] eingestellt ist, kann die Anzahl der Drucke eingestellt werden. Ist die Option [Übersicht] festgelegt, kann die Anzahl der Drucke nicht angegeben werden (es wird nur ein Druck pro Bild erstellt).

## Einstellen des Druckformats

Nach dem Einstellen des Drucklayouts können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

\*Standardeinstellung

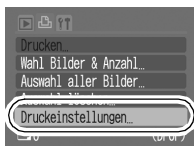
Drucklayout	<b>Standard*</b>	Druckt ein Bild pro Seite.
	<b>Übersicht</b>	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	<b>Beide</b>	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
<b>Datum (An/Aus*)</b>	Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.	
<b>Datei-Nr. (An/Aus*)</b>	Die Dateinummer wird mitgedruckt.	
<b>DPOF Dat.lösch (An*/Aus)</b>	Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.	

1

**(Drucken) Menü** ► **[Druckeinstellungen]**




Weitere Informationen finden Sie unter Menüs und Einstellungen (S. 19).



2


**Wählen Sie mit der Taste  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  eine der Einstellungen [Drucklayout], [Datum], [Datei-Nr.] oder [DPOF Dat.lösch] aus, und legen Sie dann die Einstellungen mit der Taste  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  fest.**



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend dem Drucklayout wie folgt:
  - Übersicht  
[Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] eingestellt sein.
  - Standard oder Beide  
[Datum] und [Datei-Nr.] können gleichzeitig auf [An] eingestellt sein, die druckbaren Informationen sind jedoch möglicherweise von Drucker zu Drucker verschieden.
- Bilder, die im Modus  (Postkarten-Datumsaufdruckmodus) (S. 30) mit Datum versehen wurden, werden unabhängig von der Einstellung unter [Datum] immer mit Datum gedruckt. Wenn [Datum] auf [An] gestellt ist, wird das Datum daher zweimal auf die Bilder gedruckt.
- Datumsangaben werden in dem im Menü [Datum/Uhrzeit] angegebenen Format gedruckt (S. 22, *Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 7).

## Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen

Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer. Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format).

**Das Symbol  kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.**

1



**Menü (Wiedergabe)**  

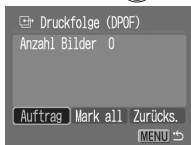
Weitere Informationen finden Sie unter *Menüs und Einstellungen* (S. 19).



## Einzelne Bilder

### 2 Wählen Sie [Auftrag], und drücken Sie .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



### 3 Wählen Sie mit der Taste oder ein zu übertragendes Bild aus, und drücken Sie



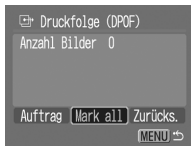
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Auswahl der Einstellung aufgehoben.
- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.



## Alle Bilder auf einer Speicherkarte

### 2 Wählen Sie [Mark all], und drücken Sie .

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungsaufträge abgebrochen.



### 3 Wählen Sie [OK], und drücken Sie .



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können höchstens 998 Bilder ausgewählt werden.

## Kamera

### Die Kamera funktioniert nicht.

Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF ( <i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 8).
Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs sicher geschlossen ist ( <i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 5).
Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt.	● Setzen Sie die Akkus/Batterien richtig ein ( <i>Benutzerhandbuch – Grundlagen</i> S. 5).
Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.	● Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (S. 83).
Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend (Die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ wird angezeigt).	● Legen Sie 2 neue Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus in die Kamera ein (S. 83). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK800 (separat erhältlich) (S. 89).
Schlechter Kontakt zwischen Akku-/Batteriekontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch. ● Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

### Bei eingeschalteter Kamera

#### Die Meldung „Karte gesch.“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	● Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 85).
--	---

#### Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Lithium-Batterie für Datum und Uhrzeit ist erschöpft.	● Tauschen Sie die Lithium-Batterie für Datum und Uhrzeit aus (S. 92).
---	--

## Keine Anzeige.

Der LCD-Monitor ist nicht eingeschaltet.

- Drücken Sie die Taste **DISP.**, um den LCD-Monitor einzuschalten. (S. 12).

## Die Anzeige verdunkelt sich.

Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint die Anzeige im LCD-Monitor dunkler.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieses Bild wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

## Die Anzeige flimmert.

Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.

- Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).


## Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rot, violett) angezeigt.

Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.

- Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.

## wird angezeigt.

Wegen unzureichender Belichtung wurde wahrscheinlich eine lange Verschlusszeit festgelegt.

- Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein.
- Wählen Sie für den Blitz eine andere Einstellung als  (Blitz aus) aus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 13).
- Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und sichern Sie die Kamera, z. B. mit einem Stativ.



### **wird angezeigt.**

Das Symbol wird angezeigt, wenn eine Speicherkarte verwendet wird, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druck- oder Übertragungseinstellungen definiert wurden.

- Diese Einstellungen werden von den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 64).


### **Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.**





Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen die Anzeige zu verbessern (S. 12).

- Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

## **Aufnahme**

### **Die Kamera speichert keine Aufnahmen.**

Das Modus-Wahlrad ist auf  (Wiedergabe) eingestellt.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf ,  (Auto),  (Manuell), **SCN** (Spezialszene) oder  (Film) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 8).

Der Blitz lädt.

- Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 4).

Die Speicherkarte ist voll.

- Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5).
- Laden Sie ggf. die Bilder auf einen Computer herunter, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.

Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 25).
- Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

- Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 85).


### **Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild**

Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet als Sie durch den Sucher sehen können.

- Überprüfen Sie den Bereich des aufgenommenen Bildes auf dem LCD-Monitor. Da der Unterschied in den Modi „Makro“ und „Super Makro“ akzentuiert wird, verwenden Sie für Nahaufnahmen den LCD-Monitor (S. 12).

### **Das Bild ist verwackelt oder unscharf.**

Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Maßnahmen unter „“ wird angezeigt“ (S. 70) ausgeführt haben.

Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.

- Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 20). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.

Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.


- Nehmen Sie das Motiv mit dem richtigen Aufnahmeabstand auf (S. 96).

Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.

- Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher (S. 36).

## Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.

Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz an) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 13).

Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 38).
- Verwenden Sie die Spotmessung (S. 37).

Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.

- Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Blitzreichweite auf, wenn Sie den eingebauten Blitz verwenden (S. 96).
- Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit für die Aufnahme (S. 45).

## Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.

Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.

- Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Blitzreichweite auf, wenn Sie den eingebauten Blitz verwenden (S. 96).


Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.

- Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-) ein (S. 38).
- Verwenden Sie die Spotmessung (S. 37).

Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.





- Ändern Sie den Aufnahmewinkel.

Der Blitz ist eingeschaltet.

- Setzen Sie den Blitz auf  (Blitz aus) (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 13).

## Bild weist Rauscheffekte auf.

Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung  (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 45).
- In den Modi ,  und  kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen verursachen.


## Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.

Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar.

- Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

## Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.

- Legen Sie für  (Rote-Augen-Reduzierung) die Einstellung [Ein] fest, und nehmen Sie das Bild auf (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 14). Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Verringerung roter Augen blicken. Bitten Sie diese daher, direkt in die Lampe zu sehen.
- Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. eine Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Verringerung roter Augen aus.

## Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.

- Um die Leistung der Kamera bei Reihenaufnahmen zu verbessern, sollten Sie die Speicherkarte in der Kamera mit einer Formatierung niedriger Stufe formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 25).

## Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 25).

## Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicher-  
kartensteckplatzes/Akku-/  
Batteriefachs wurde bei  
eingeschalteter Kamera  
geöffnet.

- Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/Akku-/Batteriefachs. Schalten Sie dann die Kamera aus (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 5).

## Aufnahmen von Filmen

### Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.

Eine der folgenden Speicher-  
karten wird verwendet:

- Eine Karte mit langsamer Aufnahme-  
geschwindigkeit.
- Eine Karte, die mit einer  
anderen Kamera oder auf  
einem Computer formatiert  
wurde.
- Eine Karte, auf der bereits  
häufig Bilder aufgezeichnet  
und gelöscht wurden.

- Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wird (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahme-  
geschwindigkeiten) (S. 25).


### „!“ wird im LCD-Monitor rot angezeigt, und die Aufnahme wird automatisch beendet.

Der freie Platz im internen  
Speicher der Kamera ist  
nicht ausreichend.

- Beachten Sie folgende Hinweise:
  - Formatieren Sie die Karte vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 25)
  - Verringern Sie die Aufnahmepixel (S. 34)
  - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (SDC-512MSH usw.)

### Der Zoom funktioniert nicht.

Der Zoom wurde während  
der Aufzeichnung eines  
Films eingeschaltet.

- Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen* S. 12). Der Digitalzoom kann jedoch während der Aufzeichnung verwendet werden (nur im Modus „Standard“ ).

## Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.

- Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software „ZoomBrowser EX“ oder „ImageBrowser“ zum Laden der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder möglich.

Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.

- Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie in der *Softwareanleitung*).

## Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit hohen Pixelauflösungen und Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer abspielen, dessen Systemressourcen nicht ausreichen, kann die Bild- und Tonwiedergabe unvollständig sein.

## Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.

- Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 25).

## Akku/Batterie

### Die Akkus/Batterien sind schnell verbraucht.

Der Akku- oder Batterietyp ist nicht kompatibel mit der Kamera.

- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (S. 83).

Die Akku-/Batteriekapazität ist aufgrund von niedrigen Umgebungstemperaturen verringert.

- Wenn Sie Aufnahmen in einer kalten Umgebung vornehmen, erwärmen Sie die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung.

Die Anschlüsse der Akkus/Batterien sind verschmutzt.

- Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung gründlich mit einem trockenen Tuch.
- Legen Sie die Batterien/Akkus mehrmals erneut ein.

### Bei Verwendung von NiMH-Akkus der Größe AA von Canon

Da die Akkus seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, ist die Wiederaufladepkapazität verringert.

- Die Aufladepkapazität sollte nach mehrmaligem vollständigem Aufladen und Entladen wiederhergestellt sein.

Die Lebensdauer der Akkus ist abgelaufen.

- Tauschen Sie beide Akkus gegen neue aus.

## Ausgabe auf einem Fernsehgerät

### Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.

- Stellen Sie das Videosystem auf den Standard des Fernsehgeräts, NTSC oder PAL, ein (S. 23).

## Drucken auf einem direktdruckfähigen Drucker

### Bild nicht druckbar



Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.

- Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.

Der Drucker ist nicht eingeschaltet.

- Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.

- Wählen Sie unter  (Einstellungen) die Option  (Druckmethode), und aktivieren Sie [Auto] ([S. 23](#)).



# Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen darüber, welche Meldungen während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

## Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert, oder der Wiedergabemodus wird gestartet.

## Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 5*).

## Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.

## Aufnahme nicht möglich!

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

## Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt. Nach dem Formatieren der Speicherkarte in der Kamera können Sie sie unter Umständen weiterhin verwenden. Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

## Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen oder Tonaufnahmen vorgenommen werden.

## **Name falsch!**

Die Bilddatei konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erzeugen versucht, oder aber die höchste mögliche Dateinummer wurde bereits erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte erneut. Beachten Sie bitte, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

## **Wechseln Sie die Batterien**

Die Batterie-/Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie beide Batterien/Akkus unverzüglich gegen neue Batterien der Größe AA oder vollständig geladene NiMH-Akkus der Größe AA von Canon aus.

## **Kein Bild vorhanden**

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

## **Bild ist zu groß**

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 4992 x 3328 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

## **Inkompatibles JPEG**

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z. B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

## **RAW**

Sie haben versucht, ein RAW-komprimiertes Bild wiederzugeben.

## **Nicht identifiziertes Bild**

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

## **Vergößern nicht möglich!**

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

### **Rotieren unmöglich**

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu drehen.

### **Inkompatibles WAVE**

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der Tonaufnahme falsch ist oder die Tonaufnahme nicht wiedergegeben werden kann.

### **Übertragung nicht möglich!**

Ursache: Wenn Sie mithilfe des Menüs „Direkt Übertragung“ Bilder auf Ihren Computer übertragen, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü „Direkt Übertragung“ aktiviert war.

### **Schreibgeschützt!**

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen.

### **Zu viele Markierungen.**

Es wurden bereits zu viele Bilder zum Drucken oder zur Übertragung markiert. Eine weitere Verarbeitung ist nicht möglich.

### **Auftrag beenden unmöglich.**

Ein Teil der Druck-, Übertragungs- oder Diaschauereinstellungen konnte nicht gespeichert werden.

### **Bildauswahl nicht möglich**

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht in JPEG-Kompression vorliegt.

### **Fehler in der Verbindung**

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht herunterladen.

## **Objektivfehler:Kamerarestart**

Es ist ein Fehler am Objektiv aufgetreten, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

## **Exx**

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

---

## Umgang mit Akkus/Batterien

### Ladezustand des Akkus

Das folgende Symbol und die folgende Meldung werden angezeigt:



Die Akkus/Batterien sind fast leer. Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, tauschen Sie sie so bald wie möglich aus.

#### Wechseln Sie die Batterien

Die Akkus oder Batterien sind erschöpft, und die Kamera kann nicht weiter betrieben werden. Tauschen Sie die Akkus/Batterien sofort aus.

### Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien

- **Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Akkus der Größe AA (separat erhältlich).** Nickel-Kadmium-Akkus (Größe AA) können zwar verwendet werden, ihre Leistung ist jedoch unzuverlässig, und ihr Gebrauch wird daher nicht empfohlen.
- **Da die Leistung von Batterien je nach Hersteller variiert, kann die Betriebsdauer bei im Handel gekauften Batterien kürzer ausfallen als bei den im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.**
- **Wenn Sie die Kamera in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen oder über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, werden Canon NiMH-Akkus der Größe AA empfohlen (separat erhältlich).**  
Die Betriebszeit der Kamera kann sich bei Verwendung von Batterien bei niedrigen Temperaturen verkürzen. Batterien können auch aufgrund ihrer Spezifikation eine geringere Lebensdauer als NiMH-Akkus aufweisen.
- **Mischen Sie niemals neue mit bereits verwendeten Batterien/Akkus.**  
Die bereits verwendeten Akkus/Batterien können auslaufen.
- **Legen Sie die Akkus/Batterien immer in der richtigen Ausrichtung ein (achten Sie auf die Position von ⊕ und ⊖).**
- **Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien unterschiedlicher Typen bzw. Hersteller.**

● **Wischen Sie die Anschlüsse der Akkus/Batterien vor dem Einsetzen mit einem Tuch ab.**

Wenn die Anschlüsse der Akkus/Batterien durch Hautfett oder anderweitig verschmutzt sind, ist es möglich, dass sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder erheblich verringert oder die Nutzungsdauer der Kamera abnimmt.

● **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung der Akkus/Batterien sinken und das Batteriesymbol (🔋) früher als gewohnt angezeigt werden.**

Unter derartigen Bedingungen können Sie die Akkus/Batterien „wiederbeleben“, indem Sie sie bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

● **Legen Sie die Akkus/Batterien nicht mit einem Schlüsselanhänger oder anderen Metallgegenständen zusammen.**

Dies könnte zu einem Kurzschluss führen.

● **Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, entnehmen Sie die Akkus/Batterien und lagern Sie sie separat.**

Wenn Sie die Akkus/Batterien in der Kamera belassen, kann die Kamera unter Umständen durch ein Auslaufen der Akkus/Batterien beschädigt werden.

 **WARNHINWEISE**

Verwenden Sie niemals beschädigte Akkus/Batterien oder solche, bei denen die Versiegelung ganz oder teilweise fehlt, da sonst die Gefahr besteht, dass der Akku bzw. die Batterie ausläuft, überhitzt oder platzt. Überprüfen Sie vor dem Einsetzen stets die Versiegelung von im Handel erworbenen Akkus/Batterien, da diese eventuell beschädigt sein können. Verwenden Sie keine Akkus/Batterien mit defekten Versiegelungen.

**Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien, die folgende Eigenschaften aufweisen.**



Die Versiegelung (elektrische Isolierung) fehlt ganz oder teilweise.



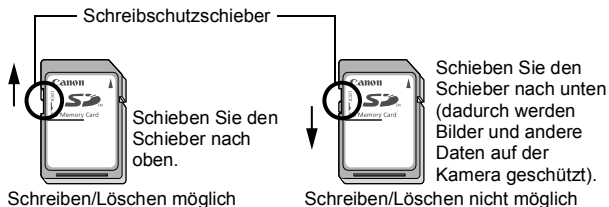
Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der negative Pol ist korrekt geformt (steht aus dem Metallsockel hervor), die Versiegelung bedeckt den Sockel jedoch nicht völlig.

# Umgang mit der Speicherkarte

## SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte Schreibschutzschieber



## Hinweise zum Umgang mit Speicherkarten

- Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und müssen vor Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.
- Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Karte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdböjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.
- Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.
- Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z. B. einen Filzstift).
- Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelaftung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung sowie Kamera- und Kartenfehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.

## Formatieren

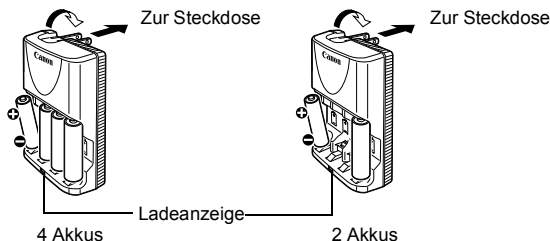
- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Die mitgelieferte Karte kann ohne weitere Formatierung verwendet werden.
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Durch Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte werden nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Karte geändert. Es kann nicht garantiert werden, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird. Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Karte z. B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.**



# Verwenden der Netzadapter und Ladegeräte (separat erhältlich)

## Verwenden von Akkus (Akku inklusive Ladegerät CBK4-300)

Dieses Set umfasst das Akkuladegerät und vier NiMH-Akkus (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA. Laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben. Ein Ladevorgang kann auch bei nur zwei eingelegten Akkus durchgeführt werden.



- Legen Sie die Akkus ein, stecken Sie das Ladegerät (CB-5AH) in eine Steckdose, oder schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät (CB-5AHE, nicht gezeigt) an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.
- Legen Sie nach Beginn des Ladevorgangs keine zusätzlichen Akkus ein.
- Die Ladeanzeige blinkt während des Aufladens und leuchtet kontinuierlich, sobald die Akkus vollständig aufgeladen sind.



- Das Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE kann nur zum Laden von Canon NiMH-Akkus NB-3AH und NB-2AH der Größe AA verwendet werden. Laden Sie damit keine andere Akkus auf.
- Verwenden Sie keine Akkus mit unterschiedlichem Ladezustand oder Kaufdatum. Laden Sie immer beide Akkus gleichzeitig auf.
- Laden Sie keine Akkus auf, die bereits vollständig aufgeladen wurden, da die Leistung der Akkus dadurch verringert werden kann. Laden Sie Akkus niemals länger als 24 Stunden auf.
- Laden Sie Akkus nicht in geschlossenen Bereichen auf, in denen ein Wärmestau entstehen kann.

- Laden Sie die Akkus erst auf, wenn die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ im LCD-Monitor angezeigt wird. Durch häufiges Aufladen von Akkus, die nicht vollständig entladen sind, wird deren Ladekapazität verringert.
- Reinigen Sie in den folgenden Situationen die Kontakte der Akkus mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise verschmutzt sind:
  - Wenn die Betriebszeit der Akkus erheblich verkürzt ist
  - Wenn die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, erheblich verringert ist
  - Wenn Sie die Akkus aufladen (setzen Sie die Akkus vor dem Laden mehrmals nacheinander ein, und nehmen Sie sie wieder heraus)
  - Wenn der Ladevorgang innerhalb weniger Minuten abgeschlossen ist (die Anzeige des Akkuladegeräts leuchtet kontinuierlich)
- Die Akkus können möglicherweise kurz nach Erwerb oder nach einem längeren Zeitraum, in dem die Akkus nicht verwendet wurden, aufgrund ihrer technischen Merkmale nicht vollständig aufgeladen werden. Wenn dies auftritt, sollten Sie die Akkus nach einem vollständigen Ladevorgang so lange verwenden, bis sie vollständig leer sind. Wenn Sie diesen Ablauf mehrmals durchgeführt haben, ist die ursprüngliche Leistung der Akkus wiederhergestellt.
- Wenn Sie Akkus über einen längeren Zeitraum (ca. 1 Jahr) lagern möchten, sollten Sie sie vorher bis zur Entladung in der Kamera verwenden und dann bei Zimmertemperatur (0 bis 30 °C) und niedriger Luftfeuchtigkeit lagern. Wenn Sie sie im vollständig aufgeladenen Zustand lagern, kann sich ihre Lebensdauer und Leistung verringern. Wenn Sie die Akkus mehr als 1 Jahr nicht verwenden, laden Sie sie einmal im Jahr auf, und entladen Sie sie in der Kamera.
- Wenn die Nutzungsdauer der Akkus merklich abgenommen hat, obwohl die Kontakte sauber sind und sie bis zum Aufleuchten der Ladeanzeige aufgeladen wurden, kann dies darauf hinweisen, dass das Ende der Lebensdauer der Akkus erreicht wurde. Tauschen Sie sie durch neue Akkus aus. Achten Sie beim Kauf von neuen Akkus auf NiMH-Akkus von Canon der Größe AA.
- Wenn Sie Akkus in der Kamera oder im Ladegerät belassen, können die Akkus auslaufen. Wenn Sie die Akkus nicht mehr verwenden, nehmen Sie sie aus der Kamera, und lagern Sie sie an einem kühlen, sauberen Ort.



- Das vollständige Aufladen leerer Akkus mit dem Ladegerät dauert ca. 4 Stunden 40 Minuten. Die Ladezeit beträgt ca. zwei Stunden, wenn sich jeweils ein Akku an beiden Seiten des Ladegeräts befindet (dieser Wert wurde bei Tests durch Canon ermittelt).  
Laden Sie die Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 35 °C.
- Die Ladedauer variiert je nach Umgebungstemperatur und dem Ladestand der Akkus.
- Während des Ladevorgangs können Geräusche vom Akkuladegerät ausgehen. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Das Set CBK4-200 mit einem Akku inklusive Ladegerät kann ebenfalls verwendet werden.

## Verwenden des Netzteils ACK800

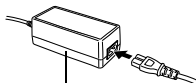
Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK800 mit Strom versorgen.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

1

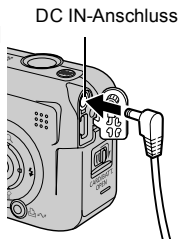
**Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.**



Kompakt-Netzadapter  
CA-PS800

2

**Öffnen Sie die Abdeckung des DC IN-Anschlusses, und stecken Sie das Kabel des Kompakt-Netzadapters ein.**

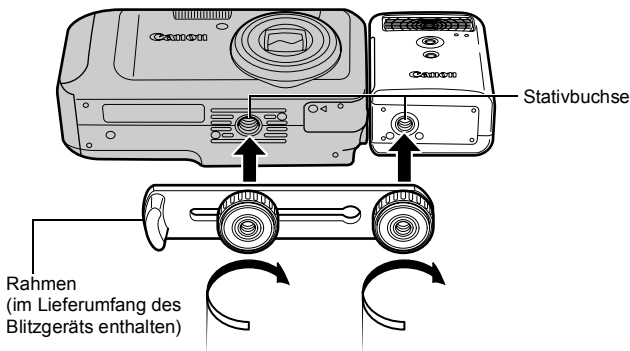


## Verwenden eines externen Blitzgeräts (separat erhältlich)

### Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Gehen Sie zum Montieren der Kamera und des Hochleistungsblitzgeräts am Halterahmen folgendermaßen vor.

Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die Anweisungen, die dem Blitzgerät beiliegen.



- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den Netz-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF] (Aus).
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sich nicht lösen können. Anderenfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) eingesetzt ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

## ■ Batterien/Akkus

### ● Die Batterie-/Akkuladung ist fast erschöpft

Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterie/des Akkus merklich verringert, reinigen Sie die Batterie-/Akkukontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.

### ● Verwendung bei niedrigen Temperaturen

Halten Sie eine Ersatz-Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, dass Sie die Ersatzbatterie bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche Ihrer Kleidung aufbewahren, um sie zu erwärmen.


### ● Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Batterien/Akkus im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien/Akkus aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

# Austauschen der Speicherbatterie

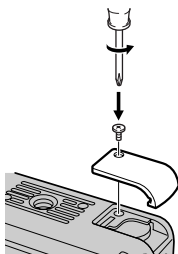
Wenn beim Ausschalten der Kamera das Menü „Datum/Uhrzeit“ angezeigt wird, ist die Speicherbatterie erschöpft, und die Einstellungen für Datum und Uhrzeit gehen verloren. Setzen Sie eine Ersatzbatterie (Lithium-Knopfbatterie CR1220) wie folgt ein.

**Beachten Sie, dass die erste Speicherbatterie, die beim Erwerb der Kamera enthalten ist, relativ schnell verbraucht sein kann. Das liegt daran, dass die Batterie bereits bei der Herstellung der Kamera eingesetzt wird und nicht erst beim Verkauf.**

 Achten Sie besonders darauf, die Batterie für Datum und Uhrzeit außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Batterie verschluckt hat, da korrosive Batterieflüssigkeiten schwere Verletzungen an Magen und Darmwand hervorrufen können.

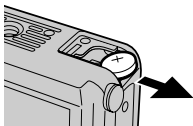
**1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**

**2 Drehen Sie die Schraube der Knopfbatterieabdeckung an der Kameraunterseite mit einem kleinen Kreuzschlitzschraubendreher heraus (siehe Abbildung).**



**3 Entfernen Sie die Knopfbatterieabdeckung.**

**4 Schieben Sie die Lithium-Knopfbatterie in Pfeilrichtung heraus.**



- 5 Setzen Sie die neue Batterie mit der (+)-Seite nach oben ein.**
- 6 Bringen Sie die Knopfbatterieabdeckung wieder an, und ziehen Sie die Schraube mit dem Schraubendreher fest.**
- 7 Wenn das Menü „Datum/Uhrzeit“ angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (*Benutzerhandbuch – Grundlagen S. 7*).**



Wenn das Menü „Datum/Uhrzeit“ unmittelbar nach dem Erwerb der Kamera beim erstmaligen Einschalten angezeigt wird, müssen Sie die Speicherbatterie nicht austauschen.

Sollten Sie Ihre Kamera entsorgen müssen, entfernen Sie zunächst die Speicherbatterie, um sie den Recyclingbestimmungen Ihres Landes entsprechend zu entsorgen.

## **Hinweise für Deutschland**

### **Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!**

Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

## Kamerapflege und -wartung

**Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünnern, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.**

### Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

### Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie auf der Rückseite der EWS-Broschüre (European Warranty System).

### Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Durch Reiben oder zu starken Druck können Beschädigungen oder andere Probleme verursacht werden.



# Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.  
Änderungen vorbehalten.

## PowerShot A460/PowerShot A450

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: ca. 5,0 Millionen
Bildsensor	: 1/3,0-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 5,3 Millionen)
Objektiv	: PowerShot A460: 5,4 (W) – 21,6 (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 38 (W) – 152 (T) mm) 1:2,8 (W) – 1:5,8 (T)
	: PowerShot A450: 5,4 (W) – 17,3 (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 38 (W) – 122 (T) mm) 1:2,8 (W) – 1:5,1 (T)
Digitalzoom	: PowerShot A460: Stehbilder: ca. 4,0fach (max. etwa 16fach bei kombiniertem optischem Zoom). Filmaufnahmen: ca. 2,0fach (max. etwa 8,1fach bei kombiniertem optischem Zoom).
	: PowerShot A450: Stehbilder: ca. 4,0fach (max. etwa 13fach bei kombiniertem optischem Zoom). Filmaufnahmen: ca. 2,0fach (max. etwa 6,5fach bei kombiniertem optischem Zoom).
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	: 2,0-Zoll Niedrigtemperatur-Polysilizium-Farb-TFT, ca. 86.000 Pixel (Bildabdeckung 100 %)
AF-System	: TTL-Autofokus AF-Rahmen: AiAF (Fünfpunkt)/AF (Einpunkt, zentral)

Fokussierbereich (gemessen zum Objektiv)	: Normal: 47 cm – unendlich Makro: 5 – 47 cm (W), 25 – 47 cm (T) Super Makro: 1 – 5 cm (W) Unendlich: 3 m – unendlich
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 15 – 1/2000 Sek. • Die Verschlusszeit richtet sich nach dem Aufnahmemodus. • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sekunden wird eine Rauschreduzierung durchgeführt.
Messverfahren	: Mehrfeld, Mittenbetont integral oder Spot* *Zentral
Belichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgabe- empfindlichkeit, empfohlener Belichtungsindex)	: Auto*, ISO 80/100/200/400 * Die Kamera legt automatisch die optimale Empfindlichkeit entsprechend der Helligkeit des Motivs fest.
Weißabgleich	: Automatisch, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff oder Leuchtstoff H, Manuell
Eingebauter Blitz	: Auto*, an*, aus * Es steht die Funktion zur Verringerung roter Augen zur Verfügung. Die Funktion zur Langzeitsynchronisierung ist verfügbar.
Blitzreichweite	: Normal: 47 cm – 3,0 m (W), 47 cm – 2,0 m (T) Makro: 30 – 47 cm (W/T) (ISO-Empfindlichkeit: Auto)
Aufnahmemodi (Stehbilder)	: Auto, Manuell <sup>1</sup> , Super Makro <sup>2</sup> , Spezial- szene <sup>3</sup> 1 Langzeitbelichtung verfügbar. 2 Im manuellen Modus verfügbar. 3 Porträt, Nacht Schnappschuss, Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Laub, Schnee, Strand und Feuerwerk.
	(Filme): Standard, Kleine Datei
Reihenaufnahme	: ca. 1,5 Aufnahmen/Sek. (Groß/Fein)/Verwendung von SDC-512MSH
Selbstauslöser	: Aktiviert nach ca. 10 bzw. 2 Sekunden den Verschluss, Custom Timer

Speichermedien	:	SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte/ MultiMediaCard
Dateiformat	:	Kompatibel mit „Design rule for Camera File System“ und DPOF
Datentyp (Stehbilder)	:	Exif 2.2 (JPEG)* Tonaufnahmen: WAV (mono)
(Filme)	:	AVI ( Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono)) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression	:	Superfein, Fein, Normal
Anzahl der Aufnahme-pixel	:	Groß: 2592 x 1944 Pixel Mittel 1: 2048 x 1536 Pixel Mittel 2: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Postkarte: 1600 x 1200 Pixel Breit: 2592 x 1456 Pixel
(Filme)	:	Standard: 640 x 480 Pixel (10 Bilder/Sek.) 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist* (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 1 GB)**. Kleine Datei: (Aufnahmezeit maximal 3 Min.) 160 x 120 Pixel (15 Bilder/Sek.) * Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen). ** Auch wenn die Filmgröße nicht 1 GB erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von 1 Stunde. Je nach Kapazität der Speicherkarte und Datenschreibgeschwindigkeit wird die Aufnahme möglicherweise beendet, bevor die Dateigröße von 1 GB erreicht wird oder die Aufnahmezeit von einer Stunde abgelaufen ist.

Wiedergabemodi	: Einzelbild, Übersicht (9 Miniaturbilder), Lupe (maximal ca. 10fach im LCD-Monitor, bei vergrößerten Bildern ist ein Vor- und Zurückspringen möglich), Diaschau, My Colors (Wiedergabe), Tonaufnahmen (bis zu 1 Min.) oder Filmwiedergabe (Wiedergabe in Zeitlupe möglich)
Direktdruck	: Kompatibel mit <i>Canon Direct Print</i> , <i>Bubble Jet Direct</i> und <i>PictBridge</i>
Schnittstelle	: USB (Mini-B) Audio-/Videoausgang (wahlweise NTSC oder PAL, mono)
Datenübertragungseinstellungen	: MTP, PTP
Stromquelle	: 2 Batterien der Größe AA 2 NiMH-Akkus (NB4-300) der Größe AA (separat erhältlich) Netzteil ACK800 (separat erhältlich)
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C (0 – 35 °C bei Verwendung von NB-3AH)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90 %
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	: 106 x 51,8 x 40,2 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	: ca. 165 g

# Kapazität

	Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
	LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor Aus	
Batterien der Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	ca. 120 Bilder	ca. 800 Bilder	ca. 9 Stunden
NiMH-Akkus der Größe AA (NB-3AH) (vollständig aufgeladen)	ca. 400 Bilder	ca. 1300 Bilder	ca. 11 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akku-/Batterieleistung verringern und das Batteriesymbol sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem die Akkus/Batterien vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt werden.

## Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur ( $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ ), normale relative Luftfeuchtigkeit ( $50\% \pm 20\%$ ), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird dann für eine gewisse Zeit ausgeschaltet\* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

• Es wird eine Speicherkarte von Canon verwendet.


\* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht


















Wiedergabe: Normaltemperatur ( $23\text{ °C} \pm 2\text{ °C}$ ), normale relative Luftfeuchtigkeit ( $50\% \pm 20\%$ ), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).




Siehe Hinweise zum Umgang mit Akkus/Batterien (S. 83).


# Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten






: Der Kamera beiliegende Karte


Aufnahmepixel	Kompression	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
<b>L</b> (Groß) 2592 x 1944 Pixel		5	49	190
		10	87	339
		21	173	671
<b>M1</b> (Mittel 1) 2048 x 1536 Pixel		9	76	295
		16	136	529
		33	269	1041
<b>M2</b> (Mittel 2) 1600 x 1200 Pixel		14	121	471
		26	217	839
		50	411	1590
<b>S</b> (Klein) 640 x 480 Pixel		56	460	1777
		88	711	2747
		138	1118	4317
 (Postkarte) 1600 x 1200 Pixel		26	217	839
<b>W</b> (Breit) 2592 x 1456 Pixel		7	64	251
		14	118	457
		28	229	888

-  Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 29), wenn die Karte mithilfe der Formatierung niedriger Stufe formatiert wurde.
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.





# Film






: Der Kamera beiliegende Karte

	Aufnahmepixel	16 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
 Standard	 640 x 480 Pixel (10 Bilder/Sek.)	23 Sek.	3 Min. 10 Sek.	12 Min. 16 Sek.
	 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek.)	22 Sek.	3 Min. 1 Sek.	11 Min. 42 Sek.
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel (15 Bilder/Sek.)	1 Min. 47 Sek.	14 Min. 29 Sek.	55 Min. 57 Sek.

\* Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei : 3 Min. Die Werte geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.

## Bilddatengrößen (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
			
<b>L</b> 2592 x 1944 Pixel	2503 KB	1395 KB	695 KB
<b>M1</b> 2048 x 1536 Pixel	1602 KB	893 KB	445 KB
<b>M2</b> 1600 x 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
<b>S</b> 640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
 1600 x 1200 Pixel	–	558 KB	–
<b>W</b> 2592 x 1456 Pixel	1890 KB	1038 KB	519 KB

	Aufnahmepixel	Bildfrequenz	Dateigröße
 Standard	 640 x 480 Pixel (10 Bilder/Sek.)	(10 Bilder/Sek.)	660 KB pro Sek.
	 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek.)	(30 Bilder/Sek.)	660 KB pro Sek.
 Kleine Datei	 160 x 120 Pixel (15 Bilder/Sek.)	(15 Bilder/Sek.)	120 KB pro Sek.

## MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

## SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

## NiMH-Akku NB-3AH

(im Lieferumfang des separat erhältlichen NiMH-Akkusets NB4-300 oder des Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Typ	NiMH-Akku (Nickel-Metall-Hydrid) der Größe AA
Nennspannung	1,2 V Gleichspannung
Nennkapazität	2500 mAh (min.: 2300 mAh)
Mögliche Ladevorgänge	ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Durchmesser x Länge	14,5 x 50,0 mm
Gewicht	ca. 30 g

\*1 Ladezeit für vier NB-3AH-Akkus

\*2 Ladezeit für zwei NB-3AH-Akkus (an beiden Seiten des Akkuladegeräts)



## Akkuladegerät CB-5AH/CB-5AHE

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Sets „Akku inklusive Ladegerät CBK4-300“ enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz), 16 VA (100 V) – 21 VA (240 V), 0,18 A
Nennausgangsleistung	565 mA* <sup>1</sup> , 1275 mA* <sup>2</sup>
Aufladezeit	ca. 4 Stunden 40 Min.* <sup>1</sup> , ca. 2 Stunden* <sup>2</sup>
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	65,0 x 105,0 x 27,5 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	ca. 95 g

\*<sup>1</sup> Beim Aufladen von vier NB-3AH-Akkus

\*<sup>2</sup> Beim Aufladen von zwei NB-3AH-Akkus, wenn sich jeweils ein Akku am äußersten Ende des Akkuladegeräts befindet

## Kompakt-Netzadapter CA-PS800

(im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK800 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V Wechselspannung (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	3,15 V Gleichspannung, 2,0 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,6 x 104,0 x 31,4 mm
Gewicht	ca. 180 g (ohne Netzkabel)

# Stichwortverzeichnis

## Zahlenangaben

3:2 Linien ..... 31

## A

AF-Hilfslicht ..... 20, 72

AF-Rahmen ..... 14, 35

Akku/Batterien

aufladen ..... 87

Kapazität ..... 99

Umgang ..... 83

Aufnahmemodus

Automatikmodus .. Grundlagen 10

Film ..... Grundlagen 11

Manuell ..... Grundlagen 10

Super Makro ... Grundlagen 10

Spezialszene ..... Grundlagen 11

Feuerwerk ..... Grundlagen 11

Innenaufnahme

..... Grundlagen 11

Kinder & Tiere .. Grundlagen 11

Laub ..... Grundlagen 11

Nacht Schnappschuss

..... Grundlagen 11

Porträt ..... Grundlagen 11

Schnee ..... Grundlagen 11

Strand ..... Grundlagen 11

verfügbare Funktionen ..... 108

Aufnahmepixel ..... 26, 34

Auslöser

antippen ..... Grundlagen 8

Vollständig ..... Grundlagen 9

AV-Kabel ..... 62

## B

Belichtung ..... 38

Bilddatengrößen (geschätzt) ... 101

Bildfrequenz ..... 34

Blitz ..... Grundlagen 13

## D

Dateinummer ..... 15, 48, 66

Datum/Uhrzeit ..... Grundlagen 7

Diaschau ..... 56

Auswahl ..... 59

Übergangseffekte ..... 57

Wiederholungsoption ..... 60

DIGITAL-Anschluss

..... Grundlagen 2, Grundlagen 27

Digitalzoom ..... 27

Direkt Übertragung .. Grundlagen 30

DPOF-Druckauftrag

Bilder auswählen ..... 64

Druckformat ..... 66

DPOF-Druckfolge ..... 67

Drehen ..... 53

Drucken ..... 64, Grundlagen 22

## F

Fehlersuche ..... 69

Film

Aufnahme ..... 32

Wiedergabe ..... 52

FUNC./SET ..... 18, Grundlagen 3

## G

Gitternetz ..... 31

Gleichmäßige Reihenaufnahme .. 29

Grundeinstell. .... 24

## H

Handschlaufe ..... Grundlagen 1

Herunterladen von Bildern auf

einen Computer ..... Grundlagen 24

HF-DC1 ..... 90

**I**  
ISO-Empfindl. .... 45

**K**  
Kompression..... 27  
Kontrollleuchte ..... Grundlagen 4

**L**  
LCD-Monitor  
Aufnahmeinformationen ..... 14  
Nachtanzeige..... 13  
Verwenden des  
LCD-Monitors ..... 12  
Wiedergabeinformationen .... 15  
Löschen  
alle Bilder ..... 63  
Einzelne Bilder..... Grundlagen 19

**M**  
Makro ..... Grundlagen 15  
Manueller Weißabgleich ..... 41  
Meldungen..... 79  
Menü  
Aufnahme..... 19, 20  
Druck..... 19, 21  
Einstellungen ..... 19, 21  
FUNC. .... 18, 20  
MENU (Taste).. 19, Grundlagen 3  
Menüs und Einstellungen  
..... 18, 19  
Wiedergabe ..... 19, 21  
Messverfahren ..... 37  
Modus-Wahlrad ..... Grundlagen 3,  
Grundlagen 8, Grundlagen 18  
My Colors ..... 43

**N**  
Netzteil ACK800 ..... 89

**O**  
Optimaler maximaler Zoom..... 28  
Ordner anlegen ..... 46

**P**  
Postkarten-Datumsaufdruckmodus .. 30  
Postkartenmodus ..... 30  
Print/Share (Taste) .... Grundlagen 3,  
Grundlagen 22, Grundlagen 30

**R**  
Rahmen für Spotmessfeld.. 14, 37  
Reihenaufnahme ..... 29  
Rückblick ..... 20, Grundlagen 9

**S**  
Schnittstellenkabel  
..... Grundlagen 22, Grundlagen 27  
Schützen ..... 61  
Selbstausröser..... Grundlagen 16  
Speicherkarte  
einsetzen ..... Grundlagen 5  
formatieren..... 25  
geschätzte Kapazitäten ..... 100  
Umgang ..... 85  
Sprache ..... Grundlagen 7  
Stromsparmmodus ..... 17, 22  
Stummschaltung..... 21  
Super Makro ..... 28  
Systemanforderungen  
..... Grundlagen 25

**T**  
Taste ON/OFF  
..... Grundlagen 3, Grundlagen 8  
Tele ..... Grundlagen 12  
Tonaufnahme ..... 54

## U

Übergangseffekte	
Diaschau.....	57
Übersichtsanzeige.....	51
Unendlich.....	Grundlagen 15

## V

Vergrößern.....	50
Verringerung roter Augen	
.....	Grundlagen 14
Videoausgangssystem.....	62

## W

Wartung.....	94
Weißabgleich.....	40
Weitwinkel.....	Grundlagen 12
Wiedergabe.....	Grundlagen 18
Wiedergabe fortsetzen	
.....	Grundlagen 18

## Z

Zoom.....	Grundlagen 12
-----------	---------------

## **Haftungsausschluss**

































- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verlorengegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

## **Hinweise zu Marken**

- Windows, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

# In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Nehmen Sie die Einstellungen gemäß den Aufnahmebedingungen vor, und beginnen Sie mit der Aufnahme.

Funktion				SCN					Seite	
										
Aufnahmepixel (Stehbild)	Groß		●	●	●	●	●	–	–	S. 26
	Mittel 1		○	○	○	○	○	–	–	
	Mittel 2		○	○	○	○	○	–	–	
	Klein		○	○	○	○	○	–	–	
	Postkarte		○	○	○	○	○	–	–	
	Breit		○	○	○	○	○	–	–	
Aufnahmepixel (Filmaufnahme)		–	–	–	–	–	–	●	–	S. 34
		–	–	–	–	–	–	○	–	
		–	–	–	–	–	–	–	●	
Kompression	Superfein		○	○	○	○	○	–	–	S. 27
	Fein		●	●	●	●	●	–	–	
	Normal		○	○	○	○	○	–	–	
Blitz <sup>1)</sup>	Auto		●	○	–	1)	–	–	Grundlagen S. 13	
	An		–	○	–		–	–		
	Aus		○	●	●		–	–		
Rote Augen Reduzierung		○	○	–	○ <sup>2)</sup>	○	–	–	Grundlagen S. 14	
Langzeitsyncr.		–	○ <sup>3)</sup>	–	– <sup>4)</sup>	–	–	–	Grundlagen S. 14	
Auslösemodus	Einzelbild		●	●	●	●	●	●	●	–
	Reihenaufnahme		–	○	○	○	○	–	–	S. 29
	10 Sek., 2 Sek. Selbstauslöser		○	○	○	○	○	○	○	Grundlagen S. 16
	Custom Timer		○	○	○	○	○	–	–	
AF-Hilfslicht		○	○	○	○	○ <sup>2)</sup>	○	○	S. 20	
Autofokusmodi		○	○	○	○	○ <sup>2)</sup>	–	–	S. 35	

Funktion				SCN					Seite	
Makromodus		○	○	–	○ <sup>5)</sup>			○	○	Grundlagen S. 15
Unendlichmodus		–	○	–	○ <sup>5)</sup>			○	○	
Digitalzoom		○	○	○	○			○ <sup>6)</sup>	–	S. 27
Belichtungskorrektur		–	○	○	○			–	–	S. 38
Messverfahren	Mehrfeld	– <sup>7)</sup>	●	●	– <sup>7)</sup>			– <sup>7)</sup>	– <sup>7)</sup>	S. 37
	Mittenbetont integral	–	○ <sup>3)</sup>	○	–			–	–	
	Spot	–	○ <sup>3)</sup>	○	–			–	–	
Weißabgleich <sup>8)</sup>		–	○	○	– <sup>7)</sup>			○	○	S. 40
My Colors		–	○	○	–			○	○	S. 43
ISO-Empfindl.		– <sup>7)</sup>	○ <sup>9)</sup>	○	– <sup>7)</sup>			– <sup>7)</sup>	– <sup>7)</sup>	S. 45
Überlagerung		○	○	○	○			○ <sup>10)</sup>	○ <sup>10)</sup>	S. 31

○ Einstellung verfügbar (● Standardeinstellung).

■ (Grau hinterlegter Bereich): Die Einstellung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera gespeichert.

(1) Folgende Standardeinstellungen für den Blitz sind verfügbar.

- : Auto
- : Aus

\*Im Modus ist der Blitz nicht einstellbar.

- (2) Kann nicht im Modus eingestellt werden.
- (3) Kann nicht im Langzeitbelichtungsmodus eingestellt werden.
- (4) Im Modus ist diese Option auf [An], in anderen Modi jedoch auf [Aus] eingestellt.
- (5) In den Modi und können Sie nicht zwischen den Modi „Makro“ und „Unendlich“ wechseln.
- (6) Funktion kann während der Aufnahme eingestellt werden (nur im Standardmodus ).
- (7) Wird von der Kamera automatisch eingestellt.
- (8) Kann nicht angepasst werden, wenn der Modus „My Colors“ auf oder eingestellt ist.
- (9) kann nicht im Langzeitbelichtungsmodus eingestellt werden.
- (10) Im Modus kann nur [Gitternetz] ausgewählt werden.



**Canon**